



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 31. März 2022

Kalenderwoche 13



Alle Gruppen der „Fabulicious Dance Community“, kurz „FabDance“ aus Groß-Umstadt zeigen in Friedrichsdorf ihr Können. Die jungen „Fireflies“ (6-9 Jahre), die Jugendtanzgruppe „Wild Berries“ (10-15 Jahre), die „FabDance“-Garde „La VineZ“ (16-25 Jahre) und die Charakter-Showtanzgruppe „Outer Limits“ (17-40 Jahre).
Fotos: fch

Mit Rad, Spagat und Überschlag

Bad Homburg (fch). Ihr Können und ihre Leidenschaft für das Tanzen unter Beweis stellen konnten Tänzerinnen aus der Rhein-Main-Region beim 10. Freundschaftsturnier des Kirdorfer Karnevalvereins Club Humor 1904. Zum ersten Mal fand das Freundschaftsturnier in der Sporthalle der Friedrichsdorfer Philipp-Reis-Schule (PRS) statt und nicht wie zuvor in der Turnhalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG).

Die kam als Veranstaltungsort nicht infrage. In der PRS-Sporthalle funktionierten die Jalousien nicht, wodurch die Akteure von den Rängen aus voll im Gegenlicht standen. „Durch Corona ist dieses Mal nur rund die Hälfte der Teilnehmer von 2019 dabei“, bedauerte die 2. Vorsitzende des Club Humor, Sabina Carta. Ihr Können unter Beweis stellten Tänzerinnen im Solo, im Duo, in Gruppen und Garden aus 16 Vereinen. Eingeladen waren die Kategorien Gardetanz, Garde-Solo, Showtanz und Twirling für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Jury bildeten die Club-Humor-Mitglieder Alisa Fetick, Jasmin Gehrsitz, Alexander Klein, Pauli Ihlenfeld und Sandra Löser. Alle Akteure faszinierten Jury und Publikum mit ihren tänzerisch wie sportlich anspruchsvollen Cho-



Ihre Herzen schlagen für den Twirlingsport: Die vier Solotänzerinnen vom Club Humor 1904 (hintere Reihe, v. l.) Kyra Fetick (18) und Svea Kostka (17) und (vorne, v. l.) Kira Selina Winter (10) und Tamina Krüger (13).

reografien zu flotter, mitreißender Musik in zum Thema passenden, fantasievollen Kostümen. Die Tänzerinnen und Gruppen zeigten voller Temperament und Anmut, was für sie den Reiz des Tanzsports ausmacht. Scheinbar mühelos wirbelten sie über die Tanzfläche, bewegten sich synchron im Takt der Musik,

ließen Batons durch die Luft fliegen, zeigten „Flips“, aber auch Spagats, Hebungen und akrobatische Übungen wie Rad, Bogengang oder Überschlag, die sie in ihre Tänze einbauten.

Trotz aller Anstrengung schenken die Akteure den Jurymitgliedern, dem Publikum und ihren Fans auf den vollbesetzten Rängen stets ein strahlendes Lächeln. „Das Niveau ist sehr hoch, wodurch die Punktvergabe zum Teil schwierig ist“, sagte Jurorin Alisa Fetick. Bewertet wurden bei Polka, Marsch, Solo- und Showtänzen Präsentation, Haltung, Synchronität, Bühnenaufteilung und abwechslungsreiche Formationen sowie die Ausführung. Bei der Präsentation vergaben die Juroren Punkte für Ausstrahlung, Ausdruck passend zum Showtanz, Freude am Tanzen, die Kostüme, Frisur und Schminke.

Beim Tanz waren Spannung des Oberkörpers, gerade Haltung und Armhaltung wichtig. Bei Synchronität achteten die Wertungsrichter darauf, ob der Tanz zur Musik passte, der Takt gehalten wurde, wie es mit der Gleichmäßigkeit aussah und auf einzelne Fehler von Tänzerinnen. Bei der Bühnenaufteilung gab es Punkte für die Vielfältigkeit und Einhaltung der Formationen. Außerdem wurde darauf geachtet, ob die Bühne komplett genutzt wurde, ob Schritte und Akrobatik ausgewogen und gut verteilt waren und ob die Musik zum Thema passte. Bei der Ausführung schauten die erfahrenen Tänzer und Trainer in der Jury darauf, ob die Fußspitzen gestreckt, die Füße zu, die Knie durchgedrückt waren, ob der Kopf bei der Bewegung mitgenommen wurde und die Kondition über den gesamten Tanz hinweg gleich hoch war. Allein dies zeigt, wie anspruchsvoll das 10. Freundschaftsturnier des Kirdorfer Karnevalvereins Club Humor 1904 für die Akteure war.

Mit ihren tollen Darbietungen tanzten sich die Teilnehmerinnen in die Herzen ihres Publikums. Für die Bestplatzierten gab es Pokale und für alle Urkunden. Die Aktiven freuten sich darüber, ihre Tänze endlich wieder vor

(Fortsetzung auf Seite 3)

ENGEL & VÖLKERS

DIE BESTE ADRESSE
FÜR IHR
IMMOBILIENANLIEGEN

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Unsere Energie
der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

Rundum-Betreuung zu Hause **PROMEDICA PLUS**

- ✓ Komplettanbieter: eigene Betreuungskräfte und Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit



Tel. 06172-59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

dresssport

NEU
in der
Louisenstraße
89

CAMBIO
MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Panta Rhei“, Galerie Artlantis, Werke von Eckhard Gehrmann und Stefanie Welk, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (2. April bis 1. Mai)

„Hans Steinbrenner – Skulptur und Malerei“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 7. Mai)

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)

„Patmos. Dem Landgrafen von Homburg“, Aus der Handschriftensammlung, Hölderlin-Kabinett,

Villa Wertheimer dienstags sowie donnerstags bis sonntags 11-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, montags geschlossen, (bis 31. Oktober)

„Porträts der Landgrafen und Landgräfinnen in den Sammlungen des Stadtarchivs“, Archivflur 1. Stock, Villa Wertheimer, dienstags sowie donnerstags bis sonntags 11-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, montags geschlossen, (bis 30. Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 31. März

Kabarett, mit Lisa Eckhart, „Die Vorteile des Lasters – Ungenierte Sonderausgabe“, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 1. April

Konzert, „Meisterpianisten – Roman Salyutov“ Schlosskirche, Karten im Kurhaus, 19.30 Uhr

Popkonzert, „Al Pride“, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Comedy-Konzert, „Die Schlagerpralinen“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Ausstellungseröffnung, „Panta Rhei“, Jazz von Andreas Hertel und Johannes Schaedlich, Laudatio von Kunsthistoriker Stefan Soltek, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 2. April

Konzert mit Tanz, Flamenco mit Rubén Molina, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Osterverkauf, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Apfelspezialitäten aus den Streuobstwiesen, Vereinshaus, Usinger Weg 102, 10-15 Uhr

Sonntag, 3. April

Vogelstimmenwanderung, mit Reiner Merkel durch das Erlenbachtal, Nabu Erlenbachtal, Treffpunkt Parkplatz an der Erlenbachhalle, 7 Uhr

Grenzwanderung, rund um Ober-Erlenbach mit Stadtführerin Ursula Euler, „Von der Steinmühle zum Tannenwäldchen“, Treffpunkt Berufsbildungswerk, Steinmühlstraße 3, Anmeldung unter 06172-451300 oder an ursula-euler@t-online.de, 14 Uhr

Wanderung, „Rund um die Saalburg“ mit Naturparkführer Franz Klein, Treffpunkt Bushaltestelle Saalburg, Dauer drei Stunden, Karten im Kurhaus, 10 Uhr

Mittwoch, 6. April

Konzert mit Lesung, „Letzte Lieder – Autorenlesung über das Sterben und Musik“, Hospiz-Dienst, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Donnerstag, 7. April

Show, „Leo“ eine Geschichte jenseits der Schwerkraft, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert, Musik deutscher Sinti mit Vano Bamberger und Band, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Lesestunde und Diskussion, Buch „Zu neuen Ufern – 16 Monate in der Sowjetunion“, Internationale Frauenzimmer Kirdorf/ Eichenstahl, Hauptstraße 10, 19.30 Uhr

Werke von Beethoven, Ries und Reicha

Beethoven und seinen Bonner Freunden widmet sich das Flötenquartett St. Petersburg mit Rustem Sakhabiev, Raisa Ulumbekova, Ekaterina Baranova und Vladislav Trukhan am Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Seinem Freundeskreis aus Bonner Zeiten hielt Beethoven lebenslang die Treue. Er ließ sich von seinen Gefährten gern inspirieren und anregen. Zu ihnen zählten außer Gerhard Wegeler auch die Komponisten und Musiker Anton Reicha und Ferdinand Ries. Reicha und Ries waren in ihrer Zeit hoch angesehene Komponisten. Zur damaligen Zeit waren Flötenquartette sehr gefragt. Karten für den Abend kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Foto: Alexander Hildebrandt



VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Samstag, 2. April

Frühlingsbasar, Kunsthandwerk aus der Seniorenwerkstatt, Taunus-Carré, Wilhelmstraße, 10-18 Uhr

Sonntag, 3. April

14. Henninger Musikpreis, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 10.30 Uhr

Dienstag, 5. April

Show, „Die große Heinz-Erhardt-Show“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Mittwoch, 6. April

Seniorenbeirat, Thema „Inklusion, ein Menschenrecht“, Seniorentreff, Cheshamer Straße 51a, Anmeldung an bernhard.neurath@gmx.de oder unter 06172-599015

Donnerstag, 7. April

Finanzkabarett, „Chin Meyer – Leben im Plus“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag
Tod auf dem Nil
Freitag, Samstag, Mittwoch je 20 Uhr
Wunderschön
Dienstag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr
Contra
Sonntag 20 Uhr
Lauras Stern
Sonntag 15 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 31. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 1. April

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 2. April

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 3. April

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 4. April

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 5. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 6. April

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 7. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 8. April

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 9. April

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 10. April

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/

Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche





„Woodypuppen“ auf die Tanzbühne bringt die Jugendtanzgruppe „Wild Berries“ der „FabDance“ aus Groß-Umstadt.
Foto: fch

Mit Rad, Spagat ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Publikum zeigen zu können. Oft erzählten die Tänzerinnen mit ihren Darbietungen ausdrucksstarke Geschichten wie beispielsweise die Gruppen der „Fabulicious Dance Community“, kurz „FabDance“ aus Groß-Umstadt. Da zeigten die zwischen sechs und neun Jahre jungen „Fireflies“, wie sich eine dicke, unscheinbare Raupe in einen wunderschönen, filigranen Schmetterling verwandelt. Die „FabDance“-Jugendgruppe „Wild Berries“

(zehn bis 15 Jahre) holten Woodypuppen aufs Tanzparkett, und die Charakter-Showtanzgruppe „Outer Limits“ (17 bis 40 Jahre) thematisierte die Abhängigkeit am Beispiel von Rauchen. Auch die Kinder-, Jugend- und Seniorengarden waren nach einer weiteren Kampagne ohne Sitzungen glücklich, endlich wieder vor Publikum tanzen zu können. Und in den Pausen ließen sich alle auf dem Schulhof von der Frühlingssonne verwöhnen. Die Gastgeber hatten für das leibliche Wohl der Teilnehmer und des Publikums gesorgt.

Flurbegehung mit Kaffeetrinken

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Freitag, 15. April, zur 12. Flurbegehung mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der unteren Frankfurter Landstraße/Kreuzung Alte Weinstraße direkt an der Grenzsäule. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird das Ortsrundgangschild bei der Landgräfllich Hessischen Grenzsäule enthüllen und ein paar Worte an die Teilnehmer sprechen und somit den historischen Ortsrundgang mit seinen 23 Anlaufpunkten im

Ortskern von Gonzenheim offiziell eröffnen. Mit Informationen an einigen Ortsrundgangsschildern geht es anschließend auf einem kurzen Fußweg zum Vereinshaus Gonzenheim. Nach dem Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit, im Museum die Sonderausstellung „40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“ zu besichtigen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung bis zum 8. April dringend erforderlich, und zwar bei Ernst Henrich unter Telefon 06172-453036, E-Mail: ernst.r.henrich@gmx.de.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann





BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

... die ersten Frühlingskräuter sind eingetroffen!

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Von Meerjungfrauen und kühnen Prinzen

Bad Homburg (hw). „Kultur rund ums Wasserweibchen“ heißt es am Sonntag, 3. April, um 15 Uhr. Interessenten können mit Richard Hackenberg in einen Teil der Gastronomiegeschichte von Bad Homburg eintauchen. „Begegnen Sie sagenhaften Meerjungfrauen sowie kühnen Prinzen. Lernen Sie Homburgs Neustadt kennen, und entdecken Sie Genuss und Tradition in der seit über 150 Jahren bestehenden Wirtschaft am Eck der Siebenhäusergasse“, heißt es in der Ankündigung. Treffpunkt ist im oberen Schlosshof am Weißen Turm. Anmeldung per E-Mail an info@kulturrundum.de, Telefon 0152-53190701.

Dritter Bauabschnitt

Bad Homburg (hw). Seit Dienstag ist in der Stift-Tepl-Straße der dritte Bauabschnitt eingerichtet. Hierzu ist die Stift-Tepl-Straße von der Neckarstraße bis einschließlich des Kreuzungsbereichs Kinzigstraße gesperrt. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Straßen Auf dem Gleichen und Mainstraße ausgewiesen. Die Moselstraße wird ab der Einmündung der Niddastraße als Sackgasse ausgewiesen. Die Zufahrt zur Neckarstraße kann nur über die Stift-Tepl-Straße erfolgen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 22. April, andauern.

Rodolfo Bellatti gibt Orgelkonzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 10. April, findet um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein Orgelkonzert mit dem renommierten italienischen Organisten Rodolfo Bellatti statt. Auf den beiden großen Orgeln spielt er Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms sowie italienische Musik. Von Bach erklingt die berühmte „Chaconne“ aus der Partita Nr. vier für Violine solo in einer Orgelbearbeitung des italienischen Komponisten Ulysse Matthey. Auch bei den „Variationen über ein Thema von Haydn“ von Johannes Brahms kommt die „Sauer-Orgel“ zur Geltung. Dieses Orchesterwerk aus dem Jahr 1873 war für Brahms ein weiterer Schritt in seiner gründlichen Vorbereitung zur Veröffentlichung seiner ersten Symphonie. Anfangs hatte Brahms vor allem Klavierwerke und Kammermusik geschrieben, da ihm die Möglichkeiten und Grenzen des Orchesters zu wenig vertraut waren. Doch mit den Serenaden für Orchester, mit dem „Deutschen Requiem“, dem ersten Klavierkonzert und eben auch den Haydn-Variationen erwarb er sich die Meisterschaft in der Orchester-

behandlung, die ihn, insbesondere auch durch seine vier Symphonien, zu einem der bedeutendsten Komponisten der Welt machte. Mit den „Variationen über ein Thema von Haydn“ ehrt das Programm Brahms, dessen Todestag sich am 3. April zum 125. Mal jährt. Eröffnet wird das Programm auf der Neuen Bach-Orgel mit italienischer Barockmusik (Scarlatti, Merullo) und einem großen Präludium des norddeutschen Komponisten Nicolaus Bruhns. Rodolfo Bellatti studierte Orgel und Musikwissenschaft in Genua, Vicenza und Basel. Konzerteinladungen führten ihn durch viele Länder Europas und nach Japan. Er wurde mehrmals Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben und hat viele CDs eingespielt. Außer seiner Konzert- und Unterrichtstätigkeit betreut er das Organistenamt an der Basilica di Nostra Signora della Rosa in Santa Margherita Ligure und betreibt Forschungen im Bereich der Orgelbaukunst und der Musikwissenschaft. Der Eintritt kostet 13 Euro, ermäßigt elf Euro. Tickets gibt es an der Abendkasse, im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de oder im Kurhaus bei Tourist Info + Service.

Betonarbeiten

Bad Homburg (hw). Wegen Betonarbeiten wird die Straße Am Grünen Weg zwischen den Straßen im Weidenring am Donnerstag, 31. März, in der Zeit von 6 bis 18 Uhr gesperrt. Es wird eine Umleitung über die Kalbacher Straße, die Ober-Eschbacher Straße und den Südring ausgewiesen. In die entgegengesetzte Fahrtrichtung wird eine Umleitung über den Südring und die Kalbacher Straße eingerichtet.

Eierskulpturen

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet einen Oster-Workshop an, in dem Eierskulpturen gebaut werden. Der Workshop findet am Mittwoch, 13. April, von 15 bis 17 Uhr statt. Kosten: 39 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-942390 oder per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de.



BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Ob Matratze, Kissen oder Zudecke:

KEIN MENSCH IST WIE DER ANDERE.

Jeder hat andere Bedürfnisse und Ansprüche. Lassen Sie sich beraten!

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Zertifikat für Französischkenntnisse



58 Schüler des Bad Homburger Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) bekamen vor Kurzem ihr langersehntes DELF-Diplom (Diplôme d’Etudes en langue française) von Französischlehrerin Laura Martini überreicht. 28 Mädchen und Jungen aus Klasse 8 erreichten das „Niveau A1“, 25 Jugendliche aus der E-Phase schafften „Niveau A2“ und fünf Schüler konnten sogar „Niveau B2“ absolvieren. Wegen der Pandemie mussten die DELF-Prüfungen im vergangenen Jahr von Frühjahr auf Herbst verlegt werden und fanden erst im September statt. Dabei wurden insgesamt vier verschiedene Fertigkeiten an zwei unterschiedlichen Terminen geprüft: Hörverstehen, Lesen, Schreiben und Sprechen. Das Zertifizierungsprogramm DELF findet seit 2007 großen Anklang in der Schülerschaft, seitdem ist dieses zusätzliche Angebot zur Sprachförderung am KFG fest verankert. In diesem Jahr möchten aktuell 76 Schüler ein Zertifikat erwerben. Darunter sind einige Jugendliche aus dem letzten Durchgang, die sich nun für das nächsthöhere Niveau angemeldet haben.

Foto: KFG

Neuer Bauabschnitt eingerichtet

Bad Homburg (hw). Am Montag wurde im Bereich der Gartenfeldstraße der nächste Bauabschnitt eingerichtet. Die Fahrbahnoberfläche kann noch nicht endgültig hergestellt werden. Aus diesem Grund muss die Fahrbahn zwischen der Brüningstraße und der Kirche geschottet bleiben und kann nicht für den Verkehr freigegeben werden. Die Befahrung bis zum Parkplatz vor dem Gebäude Gartenfeldstraße 45a wird zu jederzeit von der Brüningstraße aus gewährleistet. Die Umfahrung im Bereich der Häuser Gartenfeldstraße 18 und 20 kann nur über die Heuchelheimer Straße und die Gartenfeldstraße erreicht werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 13. Mai andauern.

Die Stadtbusse werden umgeleitet. Die Linie 4 fährt ab der Haltestelle Lohrbachstraße in Richtung Gartenfeldstraße gerade bis zur Kreuzung Heuchelheimer Straße Ecke/Brüningstraße, wo eine Ersatzhaltestelle als Endstation eingerichtet wird. Ab der Ersatzhaltestelle fährt der Stadtbus rechts über die Brüningstraße – Gartenfeldstraße – Triftstraße

und weiter den regulären Linienweg. Die Linie 23 fährt ab der Tannenwaldallee in Richtung Gartenfeldstraße über Brüningstraße – Gartenfeldstraße – Triftstraße – Heuchelheimer Straße Ecke/Brüningstraße. Ab der Ersatzhaltestelle fährt der Stadtbus über Brüningstraße zur Tannenwaldallee und weiter den regulären Linienverlauf.

Die Linie 34 fährt ab der Haltestelle „Kronbergerstraße“ über Gluckensteinweg – Götzenmühlenweg – Saalburgstraße – Triftstraße – Heuchelheimer Straße bis zur Ersatzhaltestelle Heuchelheimer Straße Ecke/Brüningstraße. Ab der Ersatzhaltestelle über Brüningstraße zur Tannenwaldallee und weiter den regulären Linienverlauf.

Die Haltestellen „Gartenfeldstraße“, „Gartenfeldstraße/Heuchelheimer Straße“, „Heuchelheimer Straße“, „Brüningstraße“ sowie die Haltestelle „Lohrbachstraße“ in Richtung Innenstadt entfallen in der oben genannten Zeit. In der Heuchelheimer Straße Ecke/Brüningstraße wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Palmwedel für Palmsonntag basteln

Bad Homburg (hw). Am Palmsonntag, 10. April, feiert die Pfarrei St. Marien den Einzug Jesu in Jerusalem. Er ritt auf einem Esel, und die Menschen jubelten ihm mit Palmwedeln zu. An beides will die Pfarrei erinnern. Palmwedel werden gebastelt: in Herz Jesu am Mittwoch, 6. April, um 16 Uhr im Pfarrheim; in St. Marien am Freitag, 8. April, um 15 Uhr im Gemeindehaus; in Heilig Kreuz am Samstag, 9. April, um 15.30 Uhr im Pfarrheim. In Friedrichsdorf werden Palmwedel gebastelt in St. Bonifatius am Samstag, 9. April, um 15

Uhr im Foyer. Mitgebracht werden sollte ein 40 bis 50 Zentimeter langer Stock, eine Gartenschere und ein ausgeblasenes, bemaltes Osterei, wenn vorhanden. Buchsbaumbüschel, bunte Bänder, Bindeband und Plastikeier liegen bereit.

Am 10. April findet der Palmsonntaggottesdienst in St. Bonifatius um 11 Uhr statt. Einen Open-Air-Gottesdienst gibt es am Palmsonntag im Bad Homburger Gustavsgarten unter dem Motto „Mit dem Esel nach Jerusalem“ am 10. April um 11 Uhr.

Stadt beteiligt sich am „Wattbewerb“

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat sich auf Initiative der Stadtverordnetenversammlung für den sogenannten „Wattbewerb“ für Kommunen angemeldet. Die Stadt beteiligt sich an der Challenge zur „Verdopplung der Photovoltaik-Anlagen“ in den jeweils teilnehmenden Städten. Beim „Wattbewerb“ geht es um den beschleunigten Ausbau von Photovoltaik. Das Ziel ist es, dadurch die Energiewende in Deutschland zu beschleunigen. Dies soll dem Erreichen des 1,5-Grad-Celsius-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens dienen. Welche Kommune, welche Kleinstadt und welche Großstadt schafft den größten „Zubau“ von Photovoltaik-Anlagen pro Kopf? Darum geht es bei dieser kommunalen Challenge. Dabei sind die Städte und Gemeinden gefordert, durch Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft eine Strategie zu entwickeln, wie die Dachbesitzer in der Stadt überzeugt werden können, ihre Dächer mit PV-Anlagen auszustatten. „Ob Einfamili-

enhäuser, große Mietshäuser oder Dächer auf gewerblich oder industriell genutzten Gebäuden: Sie alle bieten das Potenzial, das für die lokale Energiewende am Ort erschlossen werden muss“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedyndak. Gerade in der aktuellen Situation zeige sich, wie wichtig die Erschließung alternativer Energiequellen sei.

In Bad Homburg wird schon seit vielen Jahren für die Energiewende und auch für die Nutzung der Solarenergie geworben – „das stärkste Instrument ist die sehr erfolgreiche städtische Energiesparförderrichtlinie“, so Jedyndak. Durch diese unterstützt die Stadt seit über einem Jahr die Bürger auch bei der Installation von Photovoltaikanlagen finanziell. So konnten im Jahr 2021 schon 110 Anlagen bewilligt werden, zusätzlich neun Solarthermische Anlagen. Informationen zur Energieberatung und den Richtlinien zur Förderung gibt es auf der Homepage der Stadt Bad Homburg (www.bad-homburg.de).

Eröffnung des Kinderhospizdienstes

Hochtaunus (how). Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg/Taunus unter der Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins hat seit November 2020 seinen Sitz im Gluckensteinweg 93 und öffnet am Samstag, 7. Mai, endlich offiziell seine Pforten.

Die Eröffnungsfeier findet im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs ab 14 Uhr statt. Die großen und kleinen Besucher erwartet ein buntes Programm. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie begleitete Familien geben Einblick in die Arbeit und die Entstehung des AKHD Bad Homburg/Taunus. Für Kaffee und Kuchen und ein Programm für Kinder ist gesorgt. Um 17 Uhr findet dann die feierliche Einweihung der Räume des fußläufig gelegenen Dienstes im Gluckensteinweg 93 durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes statt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich per E-Mail an taunus@deutscher-kinderhospizverein.de bis zum 25. April für die Feier anzumelden.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihre Familien. Er entwirft dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main, der im Herzen von Frankfurt bereits 15 Jahre an der Seite der Familien steht. Gemeinsam werden aktuell über 40 Familien begleitet.

Die rund 80 ehrenamtlichen Mitarbeiter schenken Familien mit lebensverkürzend erkranktem Kind ihre Zeit und entlasten so im Alltag, engagieren sich in der Öffentlichkeits-

arbeit und unterstützen im Büro. Für die Familien ist das Angebot kostenfrei. Der Dienst finanziert sich überwiegend durch Spenden. Der AKHD ist einer von über 30 Diensten des Deutschen Kinderhospizvereins mit Sitz in Olpe (NRW). Der Verein gilt als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.akhd-taunus.de.

Kontakt kann mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus unter Telefon 06172-9956680 sowie per E-Mail an taunus@deutscher-kinderhospizverein.de aufgenommen werden.



Melanie Timmler und Diana Milke vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg/Taunus. Foto: AKHD

Vom Laufrad bis zum Pedelec

Bad Homburg (eh). Zwei Mal ist wegen der Coronapandemie der Fahrradbasar des Jugendzentrums Oberste Gärten ausgefallen. Dabei ist dieser Basar immer sehr gefragt. Denn nur funktions- und verkehrstüchtige Fahrräder werden dort angeboten.

In diesem Jahr konnte der Fahrradbasar wieder stattfinden. 150 Fahrräder – vom Laufrad bis zu einem Pedelec (E-Bike) – waren im Angebot. „In den vergangenen zwei Wochen hatten wir einen großen Ansturm, da wurden viele Fahrräder zum Verkauf in unserer Fahrradwerkstatt abgegeben“, berichtet die Leiterin des Jugendzentrums Oberste Gärten, Laura Bittert. Dort konnten die Anbieter ihre Preisvorstellung kundtun, und Mitarbeiter des Jugendzentrums versuchten, das Fahrrad zu verkaufen. Zuvor wurde das Fahrrad geprüft

und getestet. „Wir haben dabei eine Kooperation mit Fahrrad Denfeld“, betonte Laura Bittert.

Viele Interessierte kamen bei bestem Frühlingsswetter, vor allem Kinder mit ihren Eltern. Die Kleinen, aber auch die Großen konnten auf dem Gelände des Jugendzentrums das Fahrrad testen und eine Probefahrt machen. Wem das Fahrrad zusagte, der kaufte es auch. Zehn Prozent des Erlöses gingen an das Jugendzentrum, das es bereits seit 22 Jahren gibt. Kurze Zeit später wurde dort eine Fahrradwerkstatt eröffnet. Anwohner kamen vorbei und konnten unter Anleitung ihr Fahrrad reparieren. Die Idee entstand, einen Fahrradbasar zu organisieren. Schon wenig später hatte sich das Angebot, gebrauchte Räder zu kaufen, etabliert.



Klein und Groß sind zum 16. Fahrradbasar im Jugendzentrum Oberste Gärten gekommen, schauen und probieren die Fahrräder aus. Foto: Ehmler

Wanderungen um Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Zu drei Grenzwanderungen rund um Ober-Erlenbach entlang der Ortsgrenze lädt Stadtführerin Ursula Euler ein. An drei Terminen können Interessierte den Ort aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und dabei Geschichte und Geschichten hören.

In einer etwa 90-minütigen Runde am Sonntag, 3. April, wird „Von der Steinmühle zum Tannenwäldchen“ in südlicher Richtung mit Blick nach Nieder-Eschbach und Frankfurt gewandert. Treffpunkt ist an der Steinmühle, Berufsbildungswerk, Steinmühlstraße 3. Beim zweiten Teilstück wird am Sonntag, 10.

April, „Vom Tannenwäldchen zur Landwehr“ in nördlicher Richtung gewandert. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus, Ahlweg. Am Sonntag, 24. April, Treffpunkt Ecke Wetterauer Straße/Vor dem Obertor, endet die Tour mit einem Blick in den Taunus über den „Lohwald“ an der Erlenbachhalle. Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Die Zahl der Teilnehmer wird jeweils nach Coronabedingungen begrenzt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen festgelegt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter Telefon 06172-451300, E-Mail: ursula-euler@t-online.de, erforderlich.



Drei Kilometer vor der polnisch-ukrainischen Grenze werden die Spenden am Sonntagmorgen an Helfer aus der Ukraine übergeben, die diese verteilen. Foto: A. Götz

Ein zweiter Hilfstransport bringt Spenden für die Ukraine

Hochtaunus/Main-Taunus (fch). Die Welle der Hilfsbereitschaft für die ukrainische Bevölkerung ist groß und reißt nicht ab. Am Wochenende ist der zweite von Aleksandra Götz und Paula Mencil in Burgholzhausen angestoßene Hilfstransport gestartet. Mit einem 18-Tonner und einem Sprinter fuhren Ehrenamtliche dieses Mal rund 20 Tonnen Spenden zur polnisch-ukrainischen Grenze. Gestartet ist der Hilfstransport dieses Mal von Eschborn und Bad Homburg aus. „In Eschborn hat uns Rafał Wierzchowski von Trans Traffic Logistik ein Lager zur Verfügung gestellt. Wir danken ihm und Familie Stark aus Bad Homburg-Gonzenheim, die Spenden für uns angenommen haben, ganz herzlich für ihre Unterstützung“, sagt Aleksandra Götz. Ebenfalls danken die beiden Frauen und ihre Familien dem Getränkehandel Wehrheim und seinen Fahrern, die zum zweiten Mal einen Lastwagen für den Transport der Spenden zur Verfügung stellten, sowie Wiesiek Mencil, der wieder mit seinem Sprinter dabei war. Das Duo dankt auch allen Helfern wie Evi Lechner und Stephanie Kluge sowie allen Spendern für ihren Einsatz. Drei Kilometer vor der polnisch-ukrainischen Grenze wurden die Spenden am Sonntagmorgen an Helfer aus der Ukraine übergeben, die diese verteilen. „Zu den Spendenempfängern gehörten auch Kinder in Lwiw und der Gemeinde Żółkiew, die allein ohne ihre Eltern in einer Wohnung sind.“ Allein der Blick in die ernsten und ängstlichen Gesichter der Mädchen und Jungen zeigte, wie wichtig diese humanitäre Hilfe von Bürgern für Bürger ist. Zu den Spenden gehörten viele von privaten Personen, darunter 300 Päckchen aus Bad Vilbel für Soldatinnen in der Ukraine. Der Reinhardshof in Burgholzhausen spendete 200 Kilogramm Kartoffeln, die Metzgerei Kempf 400 Konserven Wurst und das Futterhaus in

Friedrichsdorf Nahrung für Vierbeiner. Süßigkeiten, Windeln, Babykleidung, warme Kleidung für Soldaten und Hygieneartikel fanden dankbare Abnehmer. Die Firma Mars & Wrigley spendete Protein-Schokoriegel, die Rehaklinik Wingertsberg in Bad Homburg und die Zahnarztpraxis Wolf-Löblich stellten Medikamente zur Verfügung. „Dank finanzieller Spenden konnten wir Konserven und weitere Lebensmittel in Deutschland und in Polen kaufen. Und wir haben 300 Kilogramm Wurstwaren bei einem Metzger in Breslau in Polen bestellt und abgeholt“, berichtet Oliver Götz. Nach der zweiten erfolgreichen Spendenübergabe haben die Organisatorinnen sich mit ihren Familien eine Woche Urlaub gegönnt. Nach ihrer Rückkehr wollen sie entscheiden, ob und wie sie die notleidende ukrainische Bevölkerung weiter unterstützen werden.



Spendenempfänger sind auch Kinder in Lwiw und Żółkiew, die allein ohne ihre Eltern in einer Wohnung leben. Foto: A. Götz

Das Trauercafé ist geöffnet

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen, kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Gerne können Sie mit uns auch ein Einzelgespräch vereinbaren. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Karfreitag, 15. April, unter Einhaltung der 3G-Regel und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird dringend um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Sommercamps mit reichlich Action

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde (HTG) bietet in den Sommerferien ein vielfältiges und sportliches Angebot für Kinder zwischen fünf und 17 Jahren an. Zum Beispiel können sich Basketball-Spieler, Rope Skipper, Tennis Kids sowie alle „Kids in Action“ in den Sommerferien bei der HTG austoben. Die „HTG Sommer Camps“ sind ab sofort auf der Homepage des Vereins buchbar. In der ersten Ferienwoche gibt es: Basketball (sieben bis 14 Jahre), Kids in Action (fünf bis zehn Jahre), Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Tennis für Mannschaftskinder. In der zweiten Ferienwoche bietet die HTG an: Kids in Action (fünf bis zehn Jahre), Tennis für alle Spielstärken von fünf bis 17 Jahren. In der dritten Ferienwoche gibt es

Kids in Action (fünf bis zehn Jahre) und Ball-sport (neun bis 13 Jahre). In Ferienwoche vier wird Kids in Action (fünf bis zehn Jahre) angeboten. In der fünften Ferienwoche gibt es Kids in Action (fünf bis zehn Jahre), Tennis für alle Spielstärken von fünf bis 17 Jahren und Rope Skipping (sechs bis 14 Jahre). In der letzten Ferienwoche stehen auf dem Programm: Basketball (sieben bis 14 Jahre), Kids in Action (fünf bis zehn Jahre), Tennis für alle Spielstärken (fünf bis 17 Jahre). Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte auf der Homepage der Homburger Turngemeinde www.homburgerturngemeinde.de/internal/sommers-camps2022/. Fragen werden per E-Mail an info@htg-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-22929 beantwortet.

Arbeitstag bei den Kirdorfer Wanderern

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf hat am Samstag, 9. April, einen Arbeitstag am Clubhaus im Kalender stehen. „Während der vergangenen zwei Jahre haben wir unser Clubhaus kaum genutzt. Es sammelt sich trotzdem Staub an, und auch die ein oder andere Spinnweben ist vorhanden. Der Außenbereich leidet unter dem Wittereinfluss. Dachrinnen und Abflussrohre müssen sauber gemacht und vom Laub befreit werden“, heißt es. Helfende Hände werden gebraucht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um planen zu können, bittet Manfred Zentgraf um Anmeldung unter Telefon 06172-81164. Weitere Infos im Internet unter www.wanderclub-kirdorf.de.

Eingeschränkt

Bad Homburg (hw). Die Unterhaltsvorschussstelle im Rathaus ist in den Monaten April und Mai aus hausinternen Gründen nur telefonisch und zu eingeschränkten Zeiten erreichbar. Anträge können weiterhin im Internet unter www.bad-homburg.de gestellt werden. Für telefonische Anfragen sind die Beschäftigten jeweils mittwochs zwischen 8 und 12 Uhr unter Telefon 06172-1005002, -5034, -5039 und -5049 erreichbar.

In den Nachmittag

Bad Homburg (hw). „Gemeinsam in den Nachmittag“ heißt es wieder ab dem 11. April alle 14 Tage montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19. Das Angebot für Senioren der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zusammen mit dem Caritasverband Hochtaunus war in den vergangenen Monaten pandemiebedingt eingestellt worden.

Ristorante Bar

Amore e Passione

Ab 11. April

Live - Barpiano - Musik

Genießen Sie ein Gläschen Wein oder leckeres Barpiano Gericht an drei Abenden in der Woche, verwöhnt mit gepflegter, leichter Backgroundmusik. Reservieren Sie jetzt: 06171 - 703 43 60

Lust auf Frühstück?

Jeden zweiten Sonntag von 09.00 – 12.00 Uhr eine reichhaltige Auswahl am Buffet genießen. Reservierung unter: 06171 - 703 43 60

Frankfurter Landstraße 14 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten:
tgl. 11.30 bis 14.30 & 17.30 bis 22.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Anzeige mitbringen und 10% Rabatt erhalten. Gültig bis 31.5.2022

20 JAHRE

2002-2022

50%

Rabatt auf den 4-Stunden-Eintrittspreis

gültig im April 2022 (Mo-Fr) gegen Vorlage dieser Anzeige

ENTSPANNEND SEIT 2002

Viele weitere Jubiläumsangebote finden Sie unter www.kur-royal.de

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg · T 06172-178 31 78
KurRoyal · www.kur-royal.de · Um Reservierung wird gebeten

Frühlingsgefühle werden noch intensiver, wenn man sie in Gold oder Silber fasst.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Osterbrunch mit Live-Musik

Ostersonntag und Ostermontag von 12 bis 14.30 Uhr

Schlemmen Sie im Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Brunchbuffet mit vielfältigen Frühstücks-köstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts.

Preis pro Person: 69 € inklusive ausgewählter Getränke.

Reservierung erforderlich: ☎ 06172 660-140/-141

Maritim Hotel Bad Homburg · Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 660-0 · info.hom@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen



Valentina Lucca
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

20 Jahre Praxis für Physiotherapie Valentina Lucca

Mit Freude verkünde ich zum 01.04.2022
mein 20jähriges Praxisjubiläum!

Ich danke allen Mitarbeitern,
die mich in dieser Zeit tatkräftig unterstützt haben,
sowie allen Patienten für ihre langjährige Treue!

Auf die nächsten 20 Jahre!

Ihr Physio-Team

Physiotherapie Valentina Lucca, Kalbacher Str. 13, 61352 Bad Homburg
Tel: 06172/ 94 46 54, www.physiotherapie-lucca.de

Zahl der Straftaten sinkt im Hochtaunus kontinuierlich

Hochtaunus (how). Die polizeiliche Kriminalstatistik des Jahres 2021 für den Hochtaunuskreis lässt erneut eine Fortsetzung der bisherigen positiven Entwicklung erkennen. Nunmehr das siebte Jahr in Folge sank die Gesamtzahl der registrierten Straftaten. Von den 8658 erfassten Fällen wurden 63,4 Prozent aufgekärt. Somit konnte die im Vorjahr merklich gesteigerte Aufklärungsquote (63,5 Prozent) im Wesentlichen gehalten werden. Kriminaldirektor Alexander Löhr, der im Oktober vergangenen Jahres die Leitung der Polizeidirektion übernommen hat, sagt: „Der festgestellte Fallzahlenrückgang bei einer gestiegenen Einwohnerzahl im Kreisgebiet bedeutet, dass auch die statistische Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden, erneut abgenommen hat.“ Sie sank mit nun 3649 Straftaten pro 100 000 Einwohner – 22 weniger als im Jahr 2020 – ebenfalls das siebte Jahr in Folge und liegt deutlich unter dem Hessenschnitt von 5340 Zählern. „Die Polizei leistet eine hervorragende Arbeit und sorgt durch eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung erneut dafür, dass der Hochtaunuskreis einer der sichersten Landkreise in Hessen bleibt“, kommentiert Landrat Ulrich Krebs das Ergebnis der neuesten Statistik. „Die Fortsetzung der positiven Entwicklung über die vergangenen Jahre ist dabei besonders erfreulich“, ergänzt Krebs. Polizeioberrätin Sybille Fröhlich, die seit November 2021 die Leitung der Regionalen Kriminalinspektion (RKI) innehat, führt zu der Entwicklung der einzelnen Deliktsfelder aus: „Weiterhin rückläufig sind Diebstahlsdelikte, wobei insbesondere die erneut zurückgegangene Zahl der Wohnungseinbrüche als positiv zu bewerten ist.“ Mit 241 erfassten Taten wurde 2021 der niedrigste Wert seit Erhebung der Statistik erfasst. Eine Zunahme um 7,9 Prozent

erfuhren hingegen die zuvor rückläufigen Vermögens- und Fälschungsdelikte. „Dies ist insbesondere auf einen Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Warenkreditbetrugs zurückzuführen“, so Fröhlich. Auch im Bereich der Sexualstraftaten konnte eine Zunahme festgestellt werden. „Zu dem registrierten Anstieg von Sexualdelikten um 30,4 Prozent führte vor allem ein starker Zuwachs im Bereich des Verbreitens pornografische Schriften“, erläutert die RKI-Leiterin. „Erfreulich ist ein merklicher Rückgang im Bereich der Körperverletzungsdelikte“, betont Fröhlich. Diesbezüglich wurde nach mehrfachen Anstiegen in den vergangenen Jahren nun mit 946 Fällen der niedrigste Wert der vergangenen sieben Jahre registriert. „Auch bei sinkenden Fallzahlen darf nicht außer Acht gelassen werden, dass jede Straftat eine zu viel ist“, erklärt Löhr. „Die Bedeutung guter Präventionsarbeit ist nicht zu unterschätzen. Als Beispiel ist der hohe Anteil der Versuche im Bereich der Wohnungseinbrüche zu nennen.“ Im Jahr 2021 scheiterten Wohnungseinbrecher in 46,9 Prozent der Fälle. „Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass durch gezielte polizeiliche Beratungen und weitere Präventionsmaßnahmen die Sicherheit der Bürger weiter erhöht werden kann“, betont der Direktionsleiter. „Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, die Prävention – insbesondere in Verbindung mit dem Programm ‚KOMPASS‘ sowie der Schutzfrauen und Schutzmänner vor Ort – weiter in den Fokus zu stellen und auszubauen.“ „Letztlich können alle Bürger zur einer weiteren Verbesserung der Sicherheit im Hochtaunuskreis beitragen, indem sie verdächtige Wahrnehmungen melden. Sie haben im vergangenen Jahr erneut in vielen Fällen zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten beigetragen“, sagt Löhr.

Abendgottesdienst

Bad Homburg (hw). In einem Abendgottesdienst am Sonntag, 3. April, in Ober-Erlenbach geht es um Sehnsüchte und Aufbrüche im Leben. Fabian Protz erzählt, wie ein Jobwechsel ihm die Gelegenheit bot, den Bürostuhl gegen den Fahrradsattel zu tauschen. Dazu bringen Martin Rücker (Saxofon) und Sven Roth (Klavier) das evangelische Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ab 17 Uhr zum Klingen. Der Gottesdienst findet unter der 3G-Regel statt, und es besteht eine Maskenpflicht.

Kreis schafft Platz für weitere 150 Geflüchtete in Usingen

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis hat in der Sporthalle der Christian-Wirth-Schule in Usingen eine temporäre Unterkunft für insgesamt 150 ukrainische Flüchtlinge hergerichtet. Bis Mittwoch vergangener Woche hatten Feuerwehren aus Usingen, Schmitten, Friedrichsdorf und Weilrod zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz Hochtaunus die Infrastruktur der Marstallhalle vorbereitet. Es wurden einzelne Abteile aufgebaut, die mit einem Sichtschutz versehen sind und so ein gewisses Maß an Privatsphäre bieten. Zudem wurden Steckdosen in die Abteile gelegt. Geplant ist auch ein WLAN-Hotspot. Nach einem Aufruf von Landrat Ulrich Krebs haben sich rund 50 Mitarbeiter der Kreisverwaltung bereiterklärt, in der Unterkunft zu unterstützen. „Ich freue mich sehr, dass die Mitarbeiter in Usingen Hilfe leisten können und dadurch auch ein wenig die ehrenamtlichen Helfer am Ort entlasten. Zudem bedanke ich mich bei allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Nur mit ihrer Unterstützung konnte binnen so kurzer Zeit eine temporäre Notunterkunft des Landkreises eingerichtet werden“, sagt Krebs, dem gleichzeitig auch die Leitung der Unteren Katastrophenschutzbehörde obliegt.

111 Flüchtlinge zugewiesen

Die vom Regierungspräsidium Darmstadt angekündigten Flüchtlinge kamen am Montagabend im Landratsamt an. Über die Gießener Erstaufnahmeeinrichtung (EAEA) wurden 111 Flüchtlinge dem Hochtaunuskreis zugewiesen. 41 Schutzsuchende wurden in die Unterkunft nach Usingen gebracht, wo sie mit Lebensmitteln versorgt wurden, um anschließend Ruhe zu finden. „Im Hochtaunuskreis angekommene Flüchtlinge werden zunächst im Landratsamt registriert. Von dort werden sie auf die einzelnen Kommunen verteilt“, erklärt Sozialdezernentin Katrin Hechler. Der Landkreis erhält mit ein paar Tagen Vorlaufzeit eine Mitteilung seitens des Regierungspräsidiums, wie viele Menschen montags bei uns eintreffen werden. Unter den Flüchtlingen befanden sich viele Mütter

mit Kindern und Jugendlichen. Die Stadt Usingen hatte die Zweifeld-Sporthalle bereits sehr früh dem Landkreis als temporäre Flüchtlingsunterkunft angeboten. Krebs betont, dass sie für die Menschen nur eine Übergangslösung darstellt. Der Landkreis wird sich in Zusammenarbeit mit den Kommunen darum kümmern, dass die Menschen, die länger hierbleiben, eine Wohnung oder ein Zimmer bekommen, in dem sie „ordentlich“ untergebracht werden können und sich von den Schrecken der Flucht erholen können.

Dankbar für die Solidarität

Im nahegelegenen Wilhelmj Salon stehen Tische und Stühle als Aufenthaltsbereich – dort können sich die hilfeschuchenden Menschen von 7 bis 22 Uhr aufhalten und werden auch mit Essen von Taunus-Menü-Service versorgt. Außer Gemeinschafts- und Einzelduschen gibt es in der Halle noch einen weiteren Raum, der als Spielzimmer für Kinder genutzt wird. „Ich möchte ein großes Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen, durch die diese schnelle Hilfe überhaupt erst möglich wurde“, sagt Steffen Wernard, Bürgermeister der Stadt Usingen, und denkt dabei außer der guten Abstimmung mit dem Hochtaunuskreis vor allem an die vielen ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehren und des DRK, die die Marstallhalle in kürzester Zeit für die Ankunft ukrainischer Flüchtlinge in Usingen vorbereitet haben. „Außerdem bin ich sehr dankbar für die Solidarität und die enorme Hilfsbereitschaft der Bürger, die sich in großer Anzahl bei uns melden und auf verschiedene Art und Weise helfen möchten.“ Um Hilfsangebote der Bürger am Ort zu koordinieren, hat die Stadt Usingen zentrale Anlaufstellen aktiviert. Alle Bürger, die helfen wollen, können ihr Angebot hier eingeben: Wohnungsangebote Stadt Usingen, Frau Mansouri, Telefon 06081-10244005, E-Mail: mansouri@usingen.de. Freiwillige Helfer können sich im Ehrenamtsbüro Usingen, Telefon 06081-10244004, E-Mail: fork@usingen.de, anmelden.

Digitalisierung in der Verwaltung

Bad Homburg (hw). Der Begriff Digitalisierung gehört längst zum Alltagswortschatz, und die rasante Umsetzung von Digitalisierungsprozessen kann man täglich in vielen Bereichen erleben. So auch zunehmend in Bad Homburg. „Das digitale Angebot städtischer Leistungen ist sowohl für die Bad Homburger Bürger und Unternehmen als auch für die Verwaltung von Vorteil. Die Anliegen können online zeit- und ortsunabhängig digital beantragt und bearbeitet werden“, so die

Stadtverordnete der CDU-Fraktion, Silvia Argyrakis. Um zu erfahren, wie weit die Stadt mit der Umsetzung der Digitalisierung der städtischen Verwaltungsleistungen ist, hat die CDU-Fraktion im jüngsten Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss einen entsprechenden Antrag eingebracht. „Neben Effizienz und Flexibilität kommt die Nutzung der digitalen Verwaltungsleistungen auch der Umwelt zugute, da das Papieraufkommen reduziert wird“, sagt Silvia Argyrakis.

Themenabend zum Radverkehr

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus von Bündnis90/Die Grünen lädt für Freitag, 1. April, um 19 Uhr zu einem öffentlichen Themenabend „Radverkehr“ ein. Vor dem Hintergrund des kürzlich vom Kreis beschlossenen Radverkehrskonzepts wird bei dieser Veranstaltung über verschiedene Aspekte der Umsetzung informiert und zu Diskussion und Austausch eingeladen. Der Grüne-Kreisverband Hochtaunus hat für den Themenabend auch Mitglieder des ADFC eingeladen, die an der Erstellung des Radverkehrskonzepts mitgewirkt haben und so aus erster Hand berichten können. Der Themenabend findet in der Stadthalle Kronberg, Berliner Platz, statt. Die Veranstaltung wird zusätzlich per Video übertragen. Anmeldungen für den Zugangslink bitte per E-Mail an kreisverband@gruene-hochtaunus.de.

Vorfahrt missachtet

Bad Homburg (hw). Am Freitag gegen 7.45 Uhr befuhr ein 52-jähriger Fahrer eines VW die Ober-Eschbacher Straße in Fahrtrichtung Peterhofer Straße. Ein 66-Jähriger befuhr mit seinem Suzuki die Jakob-Lengfelder Straße in Richtung Forsthausstraße. Der Suzuki-Fahrer übersah an der Kreuzung den vorfahrtsberechtigten VW-Fahrer und kollidierte mit dessen Auto. An beiden Wagen entstand Sachschaden. Die Schadenshöhe wird auf 13 000 Euro geschätzt.

Exklusiv im Sanitätshaus Desor Maßanfertigung statt OP zur Behandlung von Rhizarthrose

Die Rhizarthrose, also die Arthrose des Daumensattelgelenkes, ist die am häufigsten vorkommende Verschleißerkrankung der Gelenke im Bereich der Hand. Etwa acht Millionen Menschen in Deutschland leiden an dieser Erkrankung, die in vier Stadien auftritt.

Die Rhizarthrose Extensions Orthese

Da vorgefertigte Bandagen und Orthesen häufig auf Dauer keinerlei Schmerzlinderung bringen und viele Betroffene eine Operation umgehen möchten, hat der Orthopädietechnik-Meister Herbert Seidel in Zusammenarbeit mit dem Hümmling Hospital eine Rhizarthrose Extensions Orthese (R.E.O.) zur konservativen Behandlung der Erkrankung entwickelt. Die biodynamische



Lösung besteht dabei in der Extension, das bedeutet, dass ein Zug am Daumen den Druck vom Sattelgelenk nimmt. Seit 2010 konnten über 1700 Patienten behandelt werden. 80 Prozent der behandelten erfulhren eine sofortige Schmerzlinderung und 96 Prozent der Versorgten konnten durch die Versorgung komplett auf eine Schmerzmedikation verzichten.

Somit stellt die REO eine äußerst wirtschaftliche und funktionelle Alternative zu Operationen sowie zu langwierigen und belastenden Medikamentengabe dar.

„Wir konnten uns in Gesprächen mit Kollegen aber auch vor allem durch Rückmeldung von Anwendern über die hohe Qualität und Wirksamkeit der REO informieren und haben uns dazu entschieden uns lizensieren zu lassen“, sagt Lasse Desor. „Nach Abschluss der einwöchigen Schulung sind wir alleiniger Partner zur Versorgung von Patienten mit der REO im Taunus sowie im nördlichen Bereich Frankfurts.“

Für die einwöchige Schulung benötigen wir noch Probanden. Wer die Chance nutzen möchte, in der Woche vom 2.-6. Mai wird der Entwickler, Herr Herbert Seidel, vor Ort sein und die Versorgungen in Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus Desor durchführen. Die Anpassung der REO erfolgt in mehreren Schritten und gewährleistet somit eine individuelle Behandlung für jeden Betroffenen.



Gerne sind wir vom Sanitätshaus Desor unter 06172/1770330 telefonisch erreichbar.



Kaiser-Friedrich-Promenade 26 | 61348 Bad Homburg
06172 - 1770330 | info@ot-desor.de | www.ot-desor.de

Degussa

GOLD UND SILBER.

BARES
FÜR WAHRES.

MACHEN SIE DEN KOSTENLOSEN GOLDSCHMUCK-CHECK.*

Prüfen Sie den Wert Ihrer Gold- und Silberschmuckstücke vom **4. April** bis **8. April**. In Ihrer Degussa Niederlassung Frankfurt.

DEGUSSA-ANKAUF.DE

* Maximal 10 Schmuckstücke pro Kunde können geprüft werden.

Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

Akkordeonist Yin Fu holt den 1. Platz

Bad Homburg (hw). Gerade mal elf Jahre alt ist Yin Fun Lee, und doch ist er schon ein kleiner Künstler am Akkordeon. Jährlich finden die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ statt, bei denen junge Musiker ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können – wie in diesem Jahr auch Yin Fun. Viele Übungsstunden und Proben zusammen mit seiner Lehrerin bei der Volkshochschule-Musikschule, Tomomi Takahashi, gingen dem Auftritt voraus. Mit großer Aufregung wurde dem Moment entgegengefeibert, um dann alles zu geben.

Fünf Stücke hat Yin Fun auszugsweise vorge tragen, darunter ein Menuett von Mozart und eine Suite von Händel, aber auch moderne Stücke wie „Snakeboard Race“ von Hans-Günther Kölz. Und der Einsatz hat sich gelohnt: Mit seinem Solo-Auftritt am Akkordeon konnte sich Yin Fun einen 1. Platz im Regionalwettbewerb erobern.

Der bundesweite Wettbewerb „Jugend musiziert“ motiviert jedes Jahr junge Musiker zu ganz besonderen künstlerischen Leistungen. Solisten oder auch Ensembles zeigen, was sie können, üben, sich auf einer Bühne zu präsentieren und werden von einer Jury bewertet.

Die konzentrierte Arbeit mit dem Instrument, die Auseinandersetzung mit Musik verschiedener Epochen und Genres bedeuten eine Bereicherung für alle Teilnehmer.



Yin Fun Lee mit seiner Lehrerin Tomomi Takahashi. Foto: Na Ding

Berufe zwischen Bits und Bytes

Hochtaunus (how). Zukunft zwischen Bits und Bytes: Wer im Bereich IT arbeiten möchte, hat hierzu vielfältige Möglichkeiten. Beim nächsten Abi-Chat am Mittwoch, 6. April, dreht sich alles um das Thema „Ich will etwas machen mit IT“. Dabei können die Teilnehmer von 16 bis 17.30 Uhr ihre Fragen stellen. Homeoffice statt Büroalltag, virtueller Unterricht statt Klassenzimmer, Videokonferenz statt Besprechungsraum: Covid-19 hat die Digitalisierung enorm beschleunigt. Damit Computer, Server, Apps und Co. reibungslos funktionieren, bedarf es des Fachwissens und der Fähigkeiten von IT-Experten. Sie arbeiten in einem relativ krisenfesten Umfeld. Laut Branchenverband Bitkom erreichte das Geschäftsklima in der IT und Telekommunikation im Januar 2022 bereits wieder das Vor-Corona-Niveau. Für das aktuelle Jahr wird mit stabilem Wachstum gerechnet. Zugleich habe jedoch der Indikator für den Fachkräftemangel einen neuen Spitzenwert erreicht. Weitere Zahlen liefert die Bundesagen-

tur für Arbeit (BA). Ihren Angaben zufolge hat sich der Arbeitsmarkt für IT-Fachleute sehr gut entwickelt. So gäbe es nach wie vor nur wenige Arbeitslose mit IT-Berufen. 2018 betrug die Arbeitslosenquote insgesamt 2,7 Prozent. Der Bestand an gemeldeten Stellen hingegen lag auf Höchstniveau.

Wer eine Tätigkeit im Bereich IT anstrebt, hat vielfältige Möglichkeiten. So finden sich in diesem Arbeitsfeld außer Fachinformatikern auch Informatikkaufleute, IT-Projektkoordinatoren, Softwareentwickler, Data Scientists, IT-Berater und Wirtschaftsinformatiker. Sie arbeiten nicht nur bei Software- und Hardware-Herstellern, sondern in fast allen Unternehmen der freien Wirtschaft. Zudem finden sie im öffentlichen Dienst eine Beschäftigung.

Welche Ausbildungen und Studiengänge in die IT führen, erfahren die Teilnehmer beim **Abi-Chat**.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Osterverkauf bei der IKF

Bad Homburg (hw). Traditionell findet eine Woche vor Ostern der große Verkaufstag der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) statt. Am Samstag, 2. April, ist es soweit. Dann können Apfelspezialitäten von den Streuobstwiesen des Kirdorfer Felds bei IKF erworben werden. Der Verkauf beginnt um 10 Uhr und endet um 15 Uhr. Im Angebot sind Apfelsaft, Apfelwein, verschiedene Sorten Apfelssecco – auch ein alkoholfreier ist darunter –, außerdem Apfelspekt sowie zum Verfeinern von Salaten und Spei-

sen ein schmackhafter Kirdorfer Apfelessig. Darüber hinaus gibt es verschiedene Gelees: außer dem reinen Apfel und den verschiedenen Apfelkompositionen auch Quitte und Birne. Alle Früchte stammen von den Streuobstwiesen des Kirdorfer Felds. Der Verkauf ist geöffnet sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder und findet im Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102 statt. Einen Teil des Verkaufserlöses spendet die IKF für die Ukrainehilfe. Es gilt die 3G-Regel. Es sollte ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Holger Reuter bleibt weitere fünf Jahre

Bad Homburg (hw). Kurdirektor Holger Reuter ist für weitere fünf Jahre als Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften Kur- und Kongress-GmbH, Bahnhof GmbH und KuKI mbH sowie der Klinik Dr. Baumstark bestellt worden. Die Bestellung beginnt mit Ende der laufenden Amtszeit im April 2023. Die Entscheidung für Reuter fiel in den Verwaltungsräten sowie im Klinik-Aufsichtsrat jeweils einstimmig.

„Holger Reuter arbeitet seit vielen Jahren im Konzern und kennt ihn hervorragend, für seine Arbeit danke ich ihm ausdrücklich“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Reuter hat die Kur-Gesellschaften und die Klinik auch durch die schwierige Coronazeit geführt, vor allem aber hat er in den bisher vier Jahren als Geschäftsführer die richtigen Weichenstellungen für eine sichere Zukunft der Unterneh-

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Muchow meint zum Bericht „Mehr Platz zum Parken am Römerkastell Saalburg“ (Bad Homburger Woche vom 24. März 2022):

Diese Maßnahme steht in komplettem Widerspruch zu der Verkehrswende, die die Stadt Bad Homburg angeblich anstrebt. Wer noch mehr freie Fläche zuflastert, ja, sogar Wasserströme verändert, zieht noch mehr Autoverkehr in den Taunus und versiegelt erneut Flächen. Unsere Stadt leidet an zunehmendem Autoverkehr und vernachlässigt den Ausbau der sicheren Radwege durch die Stadt und an den Landstraßen zwischen den Orten im Landkreis. Bis

men vorgenommen. Ich freue mich auch persönlich über die Fortsetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit.“

Die Mitglieder der Gremien dankten Reuter und freuen sich über eine Fortsetzung der bewährten und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Eine weitere wichtige Personalentscheidung im Konzern hatte bereits zuvor der Verwaltungsrat der Francois-Blanc-Spielbank getroffen, der Holger Reuter als Geschäftsführer und Lutz Schenkel als Geschäftsführer und Spielbankdirektor bestellt hat. Diese Bestellungen erfolgen ebenfalls auf die Dauer von fünf Jahren. Reuter und Schenkel haben beide Positionen bereits seit 2013/2014 inne. Auch nach dieser Entscheidung gab es seitens Verwaltungsrat und OB Dank für die geleistete Arbeit und Freude über die Fortsetzung des erfolgreichen Zusammenwirkens.

heute kann man mit dem Rad nicht ohne große Umwege von der Louisenstraße zur Ritter-von-Marx-Brücke gelangen, obwohl seit Jahren die Aufhebung der wenigen Parkplätze versprochen wurde, um in beide Richtungen Radwege einzurichten. Die Schüler der Hölderlinschule, die mit dem Rad fahren und in Richtung Innenstadt oder Gartenfeldsiedlung fahren wollen, werden genötigt, auf der linken Seite zu fahren, weil auf der rechten der Radweg erst an der Ampelanlage zur Heuchelheimer Straße beginnt. Die Sicherheit der Radfahrer wird immer wieder der Bequemlichkeit für Autofahrer geopfert.

Ich biete unserem Oberbürgermeister Hetjes gerne an, einmal mit mir gemeinsam die vielen innerstädtischen Wege abzufahren, die bis heute gefährlich für alle VerkehrsteilnehmerInnen sind. Wenn er dieses ändert, darf er sich zu Recht von der Presse feiern lassen.

Ich fahre innerstädtisch jedes Jahr 1000 Kilometer und habe auch ein Auto, das in dieser Zeit kein CO₂ ausstößt. Nachmachen!

– Anzeige –

Problemlöser nach Wasser-, Brand- und Schimmelschäden

Kelkheimer Sanierungsexperte verschafft Versicherungen und Hausverwaltungen Abhilfe im Schadenmanagement



Stefan Kuhn (Mitte), sein Sohn Alexander (vorn) und das Team freuen sich darauf Menschen zu helfen und sie von ihrer Arbeit zu überzeugen. Foto: privat

Seit Februar hat im Gewerbegebiet in Kelkheim-Münster ein neues, junges Unternehmen seine Türen geöffnet. Unter der Flagge „Rainbow International“ kümmert sich der Betrieb Stefan Kuhn Schadenmanagement – als einer von 33 Franchise-Betrieben deutschlandweit – ab sofort im Raum Wiesbaden, dem Main-Taunus- und Hochtaunus-Kreis um die ganzheitliche Sanierung von Wasser-, Brand-, Elementar- und Schimmelschäden.

Der Traum von der Selbstständigkeit existierte bei Inhaber Stefan Kuhn, der viele Jahre in leitenden Vertriebspositionen tätig war, schon lange. Konkret wurden die Pläne als er sich mit dem in der Branche erprobten Franchise-Konzept von Rainbow International befasste. Nachdem sein Sohn, Alexander Kuhn, gelernter Schreiner, als Projektleiter in der Sanierungsbranche bereits viele Erfahrungen sammeln konnte, stand die Entscheidung fest: Wir machen uns selbstständig und gründen ein eigenes Familienunternehmen!

„Ich bin sehr stolz darauf, mit meinem Sohn gemeinsam unseren Betrieb aufzubauen. Wir sind ein echtes Familienunternehmen, denn auch meine Frau, Sabine Kuhn, und meine Tochter, Lisa Kuhn, bringen ihre volle Unterstützung und Erfahrung in Themen wie Personal, Vertrieb und Marketing sowie Steuern, Recht und Finanzen ein. Wir haben schon jetzt großen Spaß in der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und in den unbedingten Willen, unsere Kunden im Rhein-Main-Gebiet von unseren Leistungen zu überzeugen“, erklärt Stefan Kuhn.

Das Leistungsangebot umfasst dabei die Komplettabwicklung eines Schadenereignisses. Getreu des Mottos „Als wäre es nie geschehen“ kümmert sich

Der Betrieb von der Schadenaufnahme über die Abstimmung mit der Versicherung und/oder der Hausverwaltung bis hin zur Koordination aller erforderlichen Gewerke zur Instandsetzung um Alles – und das aus einer Hand. Durch die lokale Nähe profitieren die Kunden von einer schnellen Reaktionszeit, die im Zweifel auch weitere Folgeschäden verhindern kann. Ein Wasser-, Brand- oder Schimmelschaden ist für die Betroffenen nie eine leichte Situation. „Mir ist vor allem wichtig“, betont Stefan Kuhn, „dass wir den Menschen in ihrer Notlage schnell, einfühlsam und vertrauensvoll helfen. Eine offene Kommunikation, was als Nächstes passiert, ein reibungsloser Ablauf und eine saubere, fachlich hochwertige und effiziente Sanierung stehen für mich an erster Stelle.“

Um dies zu garantieren, besteht das Team aus Fachhandwerkern, die umfassend ausgebildet sind und regelmäßig geschult werden. Zum Einsatz kommen außerdem modernste Verfahren und Techniken, die im Rahmen der Qualitätsvorgaben von Rainbow International bereits erprobt sind.

Zum Abschluss verrät Projektleiter Alexander Kuhn: „Wir haben bereits erste Schäden aufgenommen und mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Wir konnten es alle kaum erwarten und freuen uns darauf, in Zukunft noch vielen weiteren Menschen zu helfen und sie von unserer Arbeit überzeugen zu können.“

Rainbow International
Stefan Kuhn Schadenmanagement
Margarete-von-Wrangell-Straße 23
65779 Kelkheim
Telefon: 06195-919 888 0
wiesbaden@rainbow-international.de
www.rainbow-international.de/wiesbaden

Dezente Feier im Café „Eisvogel“ statt Jubel über die Reform

Hochtaunus (js). Die normative Kraft des Faktischen, wie es so schön heißt, hat am Ende alles schnell zurechtgerückt. Heftige Proteste wie etwa in Falkenstein hier, vorausseilende Beschlüsse wie rund um Anspach dort, ein letztes Entschlüpfen in die Selbständigkeit wie am Beispiel Steinbach demonstriert. Die „Gebietsreform“ der 1970er-Jahre, die sich in diesem Jahr zum 50. Mal jährt, einhergehend mit der Neukonstruktion eines „Hochtaunuskreises“, hat längst nicht alle Gemeinden und Kommunen zwischen Steinbach und Grävenwiesbach, Weilmünster und Seulberg glücklich gemacht. Noch heute werde das Thema „konträr diskutiert“, merkte Weilrods Ex-Bürgermeister Hartmut Haibach am Rande des „12. Geschichtstags für Taunus und Main“ im Bad Homburger Landratsamt an, die Methode „Vogel friss oder stirb“ sei vielerorts nicht gut angekommen. Die „per mufti“ verordnete Schaffung neuer Grenzen und Zuständigkeiten, die nicht aus heiterem Himmel kam. Angedacht wurde sie schon lange vor dem Vollzug. War die nur dezente kleine Feier in politischen Kreisen am Abend des Übergangs in die neue Zeit im „Café Eisvogel“ zu Neu-Anspach ein Zeichen für die Unzufriedenheit? „Ich will kein Hochtaunusgefühl“, dieser Satz soll auch gefallen sein, ausgesprochen von Werner Herr, der als erster Landrat in die Geschichte des neuen Hochtaunuskreises eingeht. Eine kurze Ansprache nur hielt Herr im Kreis von „Alt-, Ex-, Neu- und sonstigen Bürgermeisterern“, so Kreisarchivar Peter Maresch, der bei der gut besuchten Tagung zum Thema Gebietsreform die politischen Debatten und Entscheidungswege nachzeichnete. Zum Abschied vom Kreis Usingen gab es eine Medaille aus Gold für scheidende Kreistagsabgeordnete, Rudolf Thierbach wurde als letzter Landrat des Kreises geehrt. Der Endpunkt der Geschichte mit dem Erlass zum neuen Kreiswappen ist auch so eine Anekdote, die Bände spricht. Da gab es einen Entwurf, wo der rot-weiße Obertaunus-Löwe und der gelbe Usingen-Löwe Rücken an Rücken mit ausgestreckter Zunge aus dem Wappen gucken, in einer anderen Version scheinen die beiden fröhlich miteinander zu tanzen.

Am Ende einigte man sich auf die Symbiose, die noch heute offiziell ist, der rot-weiße Löwe vorne mit dem gelben Hinterteil des Usinger Artgenossen. Da fiel damals sogar das böse Wort, Usingen sei mit Blick auf die Gesamtstruktur von Bad Homburg „annektiert“ worden. Die Zielvorgabe von höherer Ebene jedenfalls war erreicht, aus 39 Landkreisen mit mehr als 2000 Gemeinden in Hessen waren 20 Landkreise mit ungefähr 500 Kommunen geworden. Gefeilscht wurde auch um die einzelnen Kommunen. Im ersten Landesentwurf zur Kreisreform von 1971 war noch vom „Taunuskreis“ die Rede, Glashütten war in dieser Version nicht drin, dafür Kalbach. Die finale Karte aus dem Februar 1972 bezog schließlich an der neuen Westgrenze Glashütten, Schloßborn und Oberems mit ein, um Hasselbach wurde bis zuletzt gestritten, Kalbach fiel raus und nach Frankfurt. Ein „ganz kühner Vorschlag“, so Historiker Maresch, war da bereits vom Tisch, die Idee von der riesigen „Regionalstadt Frankfurt“ inklusive drumherum die Bezirke Obertaunus, Maintaunus, Friedberg, Offenbach und Hanau, auch „Möller-Plan“ genannt nach dessen Erfinder, dem damaligen Frankfurter Oberbürgermeister Walter Möller und seinen SPD-Gefolgsleuten. Vor einer seriösen Bewertung zum Erfolg der Reform von 1972 scheuen sich manche Historiker noch heute, einigen konnte man sich aber wohl darauf, dass die „Grundlagen des urbanen Lebens geschaffen wurden“, wie auch Kritiker Hartmut Haibach konstatiert. In der Kategorie „kreativer Protest“ sind plakative Bekundungen wie die Ausrufung des „Freistaats Oberhain“ und die Halbmast-Beflagung auf Burg Falkenstein bei der Bekanntgabe des „Urteils“ abgeheftet. Falkenstein hatte damals sogar Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt, die Klage wurde aber schon im Oktober 1972 abgewehrt. Heute fühlen sich die Falkensteiner mit Königstein ganz wohl, die Bewohner der heutigen Oberurseler Ortsteile Stierstadt und Weißkirchen sind froh über die Entscheidungen von 1972, schließlich hat die Gebietsreform hier positiv gewirkt.



Die Erweiterung des Gymnasiums Oberursel wurde zum 60-Millionen-Euro-Projekt. Foto: js

Schulbauprogramm für Schulfrieden

Hochtaunus (js). Die Gebietsreform von 1972 und ihre Auswirkung auf die Schullandschaft, darüber sprach beim „12. Geschichtstag für Taunus und Main“ Frank Ausbüttel, promovierter Althistoriker und lange Jahre Schulleiter eines Gymnasiums in Frankfurt. Im Hochtaunuskreis war er Stadtverordneter in Oberursel, fungierte unter anderem als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport, gilt als versierter Kenner der Schulszene im gesamten Kreisgebiet. „Ihn haben die Römer nie losgelassen“, so führte ihn Moderator Bert Worbs bei der Tagung im Landratsamt ein, die Schulpolitik bietet ihm nach eigenem Bekunden den „Sprung von der Altgeschichte zur Zeitgeschichte“, weil man da heute noch unter Zeitzeugen nachfragen kann. Die Schulentwicklung ist stets ein „emotionales Thema“, das weiß man im Hochtaunuskreis nur zu gut. Die Problematik von Schulträgerschaft zwischen Land und Kommunen, hier ist sie ein ums andere Mal offen zutagegetreten. „Heute“, so Ausbüttel, „hat der Kreis Ausgleichsfunktion“, Schulgrenzen wie früher gibt es ja nicht mehr, programmatische Debatten auch eher wenig, vielleicht jetzt wieder beim Thema Digitalisierung. Für Schulfrieden muss das Schulbauprogramm sorgen, der große Kuchen muss gut verteilt werden, damit alle Schulformen zu ihrem Recht kommen. Die Zahl der Schulen hat sich nur unwesentlich verändert seit 1972, in Neu-Anspach und in Oberursel sind je eine Grundschule dazugekommen, inzwischen sind es also 39 Grundschulen im Kreis. Haupt- und Realschulen, da merkt man den Wandel der Schulwelt am ehesten, gibt es nur noch drei, damals waren es noch sieben. Von zwei auf sieben gewachsen ist im Umkehrschluss die Zahl der Gesamtschulen, zwei Förderschulen sind neu dazugekommen. Es ist ein beispielloses Programm, welches der Hochtaunuskreis da für die Schulentwicklung und den Schulfrieden aufgelegt hat, seit der damalige Landrat Jürgen Banzer Ende der 90er-Jahre das ambitionierte Schulbau- und Sanierungsprogramm des Kreises aufgelegt hat. Auf dessen Höhepunkt war er bereits Staatsminister in Wiesbaden, unter seinem Nachfolger Ulrich Krebs wurde es bis heute fortgesetzt. Man muss sich das vor-

stellen, erinnert Ausbüttel, auf 500 Millionen D-Mark war es einst angelegt, inzwischen ist es auf rund eine Milliarde Euro angewachsen, nahezu die vierfache Summe. Der Neubau der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf hat vor nun auch schon wieder zehn Jahren mit Baukosten von rund 78 Millionen Euro den Vogel abgeschossen, wenig später erfolgte die Erweiterung mit Neubau des Gymnasiums Oberursel, das Projekt verschlang etwa 60 Millionen Euro. Die großen Gymnasien sind aktuell am meisten gefragt, auch Humboldt- und Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg bilden 1500 bis 1800 Kinder und Jugendliche aus. Um 50 Prozent ist das Interesse an den Gymnasien in all den Jahren seit der Gebietsreform gestiegen, der Anteil der Hauptschüler sinkt stetig, Gesamtschulen mit vielfältiger Verzweigung sind ein wichtiges Modell geworden. Die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Stierstadt durfte 2018 die gymnasiale Oberstufe einführen, auch die bisherige Erich-Kästner-Haupt- und Realschule (EKS) in Oberursel hat inzwischen einen gymnasialen Zweig, „es ist ein komplexes System geworden“, so Frank Ausbüttel. In der vielfältigen Schullandschaft des Kreises machen zudem immer mehr Privatschulen auf sich aufmerksam, der Anteil der Schülerschaft in diesem Bereich beträgt inzwischen 15 Prozent.



Millionen für Gesamtschulen

Ein Beispiel wie die Schulen auf landespolitische Vorgaben reagieren müssten, sei das Thema Inklusion, so Ausbüttel, die Frage und die Diskussion über G8 oder G9 habe sich inzwischen ja wieder beruhigt. Der Schulfrieden, das wird immer wieder deutlich, beruht vor allem auf dem Schulbauprogramm. Aktuell fließen viele Millionen in die Gesamtschulen in Bad Homburg (GaG) und in Oberursel-Stierstadt (IGS), ein großer Teil der Vorhaben sind abgeschlossen, dazu gehört auch der Neubau der Hans-Thoma-Förderschule, Schulexperte Frank Ausbüttel gerät beim Top-Modell fast ins Schwärmen. Eines wird klar, der Hochtaunuskreis braucht sich mit seinen vielfältigen Angeboten in 59 Schulen in Trägerschaft des Kreises nicht verstecken.

Sperrung in der Louisenstraße

Bad Homburg (hw). Von Montag, 4. April, an wird die Louisenstraße im Kreuzungsbe- reich zur Friedrichstraße gesperrt. Grund für die Sperrung sind Leitungsarbeiten und sich anschließende Straßenbauarbeiten. Hierzu wird die Louisenstraße zwischen der Ferdinandstraße und dem Europakreisel als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Zufahrt zum Rathausplatz von der Loui- senstraße aus wird zu jederzeit in beide Rich- tungen gewährleistet. In Fahrtrichtung Euro- pakreisel wird eine Umleitung über die Loui- senstraße und die Friedensstraße sowie über den Hessenring und die Straße Am Hohl- brunnen ausgewiesen. In die entgegengesetzte

Richtung erfolgt die Umleitung über den Hes- senring und die Ferdinandstraße. Die Zufahrt zur Friedrichstraße kann nur über die Straße Ferdinandsplatz erfolgen. Die Arbeiten wer- den voraussichtlich bis 13. Mai andauern. Die Busse werden umgeleitet: Vom Bahnhof Richtung Rathaus fahren die Busse über Hes- senring, Am Hohlenbrunnen und weiter den regulären Linienvorlauf. In die Gegenrichtung fahren sie dieselbe Strecke zurück. Die Hal- testellen „Rathaus“ und „Europakreisel“ ent- fallen in oben genannter Zeit. Im Hessenring unter der Fußgängerbrücke und Am Hohlbrunnen werden beidseitig Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Anzeige

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Sparkassen Immobilien Hochtaunus mit dem „Immobilien Award 2021“ ausgezeichnet.

Für kompetente Beratung und umfassenden Service.

Bad Homburg. Für ihre erfolgreiche Arbeit sind die Makler der Sparkassen Immobilien Hochtaunus mit dem „Immobilien Award 2021“ ausgezeichnet worden. „Mit ihrer Kompetenz, ihrem Engagement und einem umfassenden Service für Verkäufer und Käufer haben sie es auch in schwierigen Zeiten geschafft, dass die Wohnwünsche vieler Kunden in Erfüllung gegangen sind“, betonte Dietmar Bohne, Geschäftsführer der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH (SiV) Hessen – Thüringen, bei der Übergabe der Auszeichnung.

Anders als zunächst erwartet, sei die Nachfrage nach Häusern und Wohnungen durch die Corona-Pandemie nicht eingebrochen, berichtete Daniela Friedrichs, Leiterin der Agentur der Sparkassen Immobilien Hochtaunus, „in der Pandemie hat das Zuhause für die meisten Familien eine noch größere Bedeutung erhalten.“ Inzwischen seien auch noch deutlich mehr finanzierungsgeprüfte Kaufinteressenten bei der Sparkasse vorgemerkt worden. Ihnen wird nach Angaben von Daniela Friedrichs eine Immobilie, die ihren Wünschen und Möglichkeiten entspricht, gleich direkt angeboten. „So bringen wir Verkäufer ganz gezielt mit potenziellen Käufern zusammen. Dadurch geht der Eigentümerwechsel bei uns meist binnen kurzer Zeit problemlos, sicher und diskret über die Bühne.“

Im vergangenen Jahr haben die Makler der SiV Hessen-Thüringen 2.520 Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Wert von insgesamt 705 Millionen Euro vermarktet. Damit konnten sie ihre Markt- führungsfähigkeit in beiden Bundesländern weiter ausbauen.

Immobilien

LBS

Sparkassen-Immobilien

2021

www.sparkassen.immo

Ihre Sparkassen-Immobilien
Agentur Hochtaunuskreis
Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 27079977
E-Mail: hochtaunus@sparkasse.immo
www.sparkasse.immo/hochtaunus

MONEY
FAIRSTER
IMMOBILIEN-
MAKLER

Makler-Ranking
Nr. 1

WirtschaftsWoche
HÖCHSTES
Kunden-
vertrauen

98%
zufriedene Kunden

„Der Feldberg gehört natürlich allen im und am Taunus“

Hochtaunus (a.ber). „Er versetzt Berge“ heißt es im biblischen Buch Hiob bewundernd von Gott. Den Großen Feldberg, mit seinen 879 Metern Höhe die höchste Erhebung des Taunus und des Rheinischen Schiefergebirges, kann man nach menschlichem Ermessen nicht versetzen. Und dennoch wurde der Feldberg seit dem 19. Jahrhundert mehrmals hin- und hergeschoben – nämlich zwischen den Landkreisen, die ihn umgeben und wechselseitig Anspruch auf den attraktiven „Hausberg“ erhoben. In seinem Vortrag „Wem gehört der Feldberg? Identität und Symbolpolitik“ auf dem 12. Geschichtstag für Taunus und Main im Bad Homburger Landratsamt stellte Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises, den Großen Feldberg als Zankapfel und Opfer vor und fällte ein Salomonisches Urteil: „Der Feldberg gehört natürlich allen, allen im und am Taunus, und auch den Frankfurtern.“ Beim Geschichtstag, zu dem mehr als 40 Geschichts- und Heimatforscher aus dem Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis wieder einmal zusammenkamen, wurde lebhaft debattiert und erzählt, denn das Thema „Die Gebietsreform der 1970er-Jahre“ gab und gibt immer noch jede Menge Gesprächsstoff her. An den roten Fäden der Regionalgeschichte, denen dieses Forum seit Jahren nachspürt, wurde im Vorfeld des 1. August 1972 – dem Tag vor 50 Jahren, als durch die Zusammenlegung des Obertaunuskreises und des Kreises Usingen der neue Hochtaunuskreis (HTK) gebildet und auch weitere Fusionen von Ortsgemeinden besiegelt wurden – besonders stark gezogen. Historiker Maier erläuterte anhand des „Namen-Geschachers“ von Orten, Gebieten und Städten in der nördlichen Rhein-Main-Ebene den schwierigen Weg der Identitätsfindung während der einschneidenden Gebietsreform im Jahr 1972. Der Feldberg stand dabei nicht

stoisch daneben, sondern war Beispiel für das Ringen um Eigenständigkeit und Zugehörigkeit, um Identität eben: Er wurde vom „Mons Taunus“, wie der lateinische Geschichtsschreiber Tacitus den Höhenzug zur Römerzeit nannte, im 18. Jahrhundert zur „Höhe im Taunus“, später „Feldberg“, und wechselte allein seit dem 18. Jahrhundert mehrfach den nominellen Standort – er gehörte mal zur Wetterau, wurde als gesamter Höhenzug dann eigenständige Taunus-Region, der „Mayn-Taunus“ nannte ihn sein eigen „und heute schmückt der Hochtaunuskreis seinen Design-Auftritt mit einer Ansicht des Feldbergs“, so Maier. 1867 hatte der Obertaunuskreis seine Hand auf den Feldberg gelegt, 1886 der Kreis Usingen, 1919 wurde er dem Hilfskreis Königstein zugeschlagen und 1928 zum Main-Taunus-Kreis. Bei der Gebietsreform 1972 verleihte sich schließlich der neu entstandene Hochtaunuskreis den Höhenzug samt Feldberg-Plateau ein, nach dem Motto: Der neue Kreis gibt erst ein sinnvolles Bild ab, wenn er auch den höchsten Gipfel mit einschließt. „Der Feldberg war eben konstitutiv für die regionalbezogene Identität“, sagte Gregor Maier. Ohne Proteste ging das nicht ab. Demonstrativ veranstaltete der Main-Taunus-Kreis im April 1972 seine Kreistagssitzung im Feldberghof auf dem höchsten Taunusgipfel, aber es nützte nichts, die neue Gebietsreform war wenig später beschlossene Sache, der „Besitz“ des Großen Feldbergs ebenso. Doch „die Schlachten der Gebietsreform wurden noch viel vehementer auf kommunaler Ebene und Orts-Ebene geschlagen“, resümierte Historiker Maier. „Freistaat Obernhain“ stand auf einem Protestschild, das die Obernhainer Bevölkerung gegen die Eingemeindung ihres Ortes nach Wehrheim 1972 hochhielt. Städte und Ortsgemeinden seien ja auch viel identitätsstiftender als eine Kreiszugehörig-



Der Feldberg ist identitätsstiftend für die Orte am und im Taunus – und er gehört doch allen, auch den Frankfurtern: Historiker Gregor Maier bei seinem amüsanten Vortrag über die Selbstbehauptung der Orte und Städte im Zuge der Gebietsreform 1972, die Thema des „12. Geschichtstages für Taunus und Main“ im Forum des Landratsamts war. Foto: a.ber

keit, meinte der Kreiskulturamtsleiter, der kritische Worte für die Gebietsreform fand: Bei früheren Kreisreformen seien die einzelnen Gemeinden als Einheit unangetastet geblieben; die neue Qualität der Reform 1972 sei „die Auflösung der seit dem Mittelalter bestehenden örtlichen Gemeinden gewesen“, eine

„Bedrohung der Identität vieler Taunusdörfer“. Die Wellen hätten hoch geschlagen, erzählte Gregor Maier am Beispiel der neu entstandenen Kommune „Friedrichsdorf“ mit vier Ortsteilen: Viele spürten die Gefahr der Zerstörung einer historisch gewachsenen lokalen Identität ihres Ortes. So waren die Seulberger als ältester Ort gegen ihre Eingemeindung nach Friedrichsdorf, Köppern protestierte, da es mehr Einwohner hatte als Friedrichsdorf, das seinerseits Stadtrechte besaß – und dann der Name: Vorschläge von „Philipp-Reis-Stadt“ über „Friedkirchen“ bis „Dullingen“ wurden öffentlich kontrovers diskutiert, doch da war es schon zu spät, der Name „Friedrichsdorf“ wurde festgesetzt. Lediglich im „Kombinations-Stadtwappen“ seien heute noch die ursprünglichen Wappen aller vier Orte erhalten, so Maier. Auch bei der Neuordnung der Landkreise waren Namensfragen Streitfragen, der vom hessischen Ministerium 1971 vorgeschlagene Name „Taunuskreis“ für die Zusammenlegung von Obertaunuskreis und Kreis Usingen setzte sich nicht durch, man nahm schließlich den seit Anfang des 19. Jahrhunderts existierenden Begriff „Hoher Taunus“ oder „Hochtaunus“, der sich in der Bevölkerung für die Region des östlichen Taunus durchgesetzt hatte, und gründete vor 50 Jahren den Hochtaunuskreis. Er habe nach Recherchen in Kreis- und Stadtarchiven den Eindruck gewonnen, so Gregor Maier, dass die Gebietsreform 1972 „den Drang der Selbstbehauptung der Orte oft noch gestärkt hat“ – Kurioses und Amüsantes im Zuge der „Identitäts-Schlachten“ eingeschlossen. Und was die Landkreise angehe: Der Feldberg gehöre nicht zum einen oder anderen Kreis, sondern der Hochtaunuskreis und der Main-Taunus-Kreis „gehören umgekehrt zum Feldberg. Der Feldberg ist identitätsstiftend!“ Noch ein Salomonisches Urteil.

Frauenselbsthilfegruppe trifft sich wieder

Hochtaunus (how). Das nächste Treffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 7. April, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr der Andachtsraum der Erlöserkirche in Bad Homburg, Dorotheenstraße. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit Nebenwirkungen. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich durch ihre Erfahrungen. Frauen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Spenden-Sammelstelle

Bad Homburg (hw). Der „Livipur“-Laden, Hessenring 82, ist eine Sammelstelle für Spenden in die Ukraine. Unterstützt wird eine Frankfurter Hilfsaktion mit Sammelstelle auf dem Danziger Platz. Spenden können bei „Livipur“ mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr abgegeben werden. Gebraucht werden Medikamente, medizinisches Verbrauchs- und Verbandsmaterial, Hygieneartikel, Lebensmittel wie Energieriegel, Trockenfrüchte, Traubenzucker und Nüsse (keine Konserven), Powerbanks, Batterien, Taschenlampen, Schlafsäcke, Isomatten, Umzugskartons. Bettdecken, Textilien, Schuhe und Spielzeug werden nicht angenommen.

Rund um die Saalburg

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 3. April, um 10 Uhr beginnt eine Wanderung „Rund um die Saalburg“. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Saalburg“. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Die Wanderung führt Naturparkführer Franz Klein. Teilnahmegebühr: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Klein führt durch den archäologischen Park zum Limesnachbau, hinauf zum Herzberg und über den Marmorstein zurück zur Saalburg. Dabei informiert er über das Welterbe, die Kastele und Wachtürme und Gesteine im Taunus.



60.000 Euro für die Ukraine: Mitarbeiter:innen der Bad Homburger B&K Filiale beteiligen sich an Unternehmensspende

Die Mitarbeiter:innen der Bad Homburger B&K Filiale beteiligten sich an der Unternehmensspende der zugehörigen Dachgesellschaft WELLERGRUPPE, welche insgesamt 60.000€ an die Hilfsorganisation Bündnis Aktion Deutschland hilft spendete, um die durch den Krieg in Not geratene Ukrainische Bevölkerung zu unterstützen. Der Spendenbetrag wurde durch eine unternehmensinterne Spendenaktion von allen Mitarbeiter:innen gesammelt und jeweils von B&K verdoppelt. Die WELLERGRUPPE als Dachgesellschaft steuerte zusätzlich 20.000€ bei. Die Entscheidung, an welche Hilfsorganisation die Spende fließt, überließ die WELLERGRUPPE dabei den Mitarbeiter:innen durch eine Abstimmung auf der unternehmensinternen Mitarbeiter-App

Neben dem internen Spendenaufruf starteten die Autohäuser auch eine Aktion für Kund:innen. Wer einen alten Verbandskasten abgibt, erhält für 15 Euro einen Neuen. Im Gegenzug organisiert das Unternehmen den Versand der alten Verbandskästen zu bedürftigen im Kriegsgebiet der Ukraine. Die erhaltenen 15 Euro für die neuen Verbandskästen werden darüber hinaus ebenfalls gespendet. Die Aktion ist aktuell noch aktiv. Bisher konnten bereits mehr als 450 Verbandskästen und entsprechend eine Summe von über 6.750 Euro zusätzlich gespendet werden.

„Mit unseren Spenden hoffen wir, die unschuldig in Not geratenen Bevölkerung ein Stück weit unterstützen zu können. Als erfolgreich wirtschaftendes Unternehmen mit mehr als 2.000 Mit-

arbeiter:innen sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst, sodass eine solche Spendenaktion für uns eine Selbstverständlichkeit ist. Mit unserer noch aktiven Verbandskasten-Aktion sind wir zuversichtlich, dass wir weiterhin einen signifikanten Beitrag beisteuern können“, sagte der geschäftsführende Gesellschafter Burkhard Weller.

Die WELLERGRUPPE ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland. Mit ihren insgesamt 2.200 Mitarbeiterinnen und 36 Autohäusern der Marken BMW/MINI/ALPINA (B&K) sowie TOYOTA/LEXUS/SEAT/CUPRA (AUTOWELLER) wird das Unternehmen im Kalenderjahr 2022 ca. 45.000 Fahrzeuge vertreiben und ein prognostizierter Umsatz von 1,3 Milliarden Euro generieren.



B&K GmbH
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. April 2022

Widder

21.3.–20.4.



Stier

21.4.–20.5.



Zwilling

21.5.–21.06.



Krebs

22.6.–22.7.



Löwe

23.7.–23.8.



Jungfrau

24.8.–23.9.



In einer Herzenssache wird Ihnen eine Entscheidung schwer fallen ... doch sie muss jetzt endlich getroffen werden, sonst wird das ohnehin vorhandene Gefühlschaos noch viel schlimmer.

In den Tag hinein zu leben ist manchmal eine schöne Sache – es darf nur nicht zum Dauerzustand werden. Suchen Sie sich endlich mal wieder ein neues, lohnendes Ziel!

Erneut droht eine Sache ohne Ihre Hilfe zum Debakel zu werden. Wollen Sie schon wieder als uneigennütziger Retter auftreten? Denken Sie jetzt lieber mal an sich.

Menschen Ihres Vertrauens dürfen Sie gerne das Herz ausschütten: Das macht Ihren Schmerz ein wenig leichter. Danach müssen Sie aber wieder nach vorne sehen!

Wenn Sie zu heftig und impulsiv reagieren, wird es im Beruf zu Konflikten kommen, die Ihnen dauerhaft schaden können. Reißen Sie sich zusammen – diese Phase geht schnell vorbei.

Ein Freund ist der Verzweiflung nahe und verspürt den Drang, beruflich alles hinzuwerfen. Machen Sie ihm Mut und versichern Sie ihm, dass es bald wieder aufwärts geht.

Augenblicklich stehen berufliche Zukunftspläne unter guten Sternen. Wem dann zusätzlich noch der vermeintlich richtige Partner über den Weg läuft: Unbedingt festhalten!

Konzentrieren Sie in dieser Woche Ihre Energien ganz auf Ihre beruflichen Ziele – private Wünsche müssen jetzt einmal hinten stehen: Eine solche Chance kommt so schnell nicht wieder.

Herzlichen Glückwunsch: Wieder einmal haben Sie einige Hürden mit Leichtigkeit genommen, vor denen andere hilflos kapituliert hätten. Jetzt aber ist Zeit für eine Pause!

Sie könnten mit sich und Ihrer Welt rundum zufrieden sein. Sie haben einiges erreicht. Nur in der Liebe könnte es eigentlich ein wenig besser laufen: Zeigen Sie sich offener.

Ihr Körper ist keine Maschine, die lediglich ab und an einer Wartung bedarf – und alles läuft wie gewohnt und ohne Einschränkungen weiter. Übertreiben Sie es mit Ihrem Ehrgeiz nicht!

Einige Dinge warten seit geraumer Zeit darauf, von Ihnen abschließend erledigt zu werden. Worauf warten Sie? Beißen Sie in den sauren Apfel und legen Sie endlich los!

Waage

24.9.–23.10.



Skorpion

24.10.–22.11.



Schütze

23.11.–21.12.



Steinbock

22.12.–20.1.



Wassermann

21.1.–19.2.



Fische

20.2.–20.3.



WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Lt.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2	4	7	9		3		
	7			3	8			
		1						7
	9	8	3					
1	5			4			6	8
					2	5	3	
5						7		
			4	6			1	
		9		7	3	4	2	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	5	6	2	8	1	9	7
2	7	8	9	4	1	6	3	5
9	6	1	7	3	5	8	4	2
5	1	2	4	6	7	3	8	9
4	8	9	2	5	3	7	1	6
6	3	7	1	8	9	2	5	4
7	5	4	8	1	6	9	2	3
8	2	6	3	9	4	5	7	1
1	9	3	5	7	2	4	6	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Schnelle Warnung der Bevölkerung

Hochtaunus (how).

„Die Warninfrastruktur wird in Hessen landesweit gestärkt, daher hat Hessen als erstes Bundesland seine Sirenenalarmierung komplett auf Digitalfunk umgestellt und dafür die Städte und Gemeinden bereits mit rund 2,1 Millionen Euro unterstützt“, berichtet CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino.

Insgesamt betragen die zur Verfügung stehenden Mittel für Hessen 6,4 Millionen Euro, aus denen nunmehr die erste Tranche entnommen wurde. Auch der Hochtaunuskreis profitiert von dieser ersten Tranche, und acht Kommunen haben bereits Zuwendungsbescheide in einer Gesamthöhe von 115 850 Euro erhalten. Hiervon gingen jeweils 15 000 Euro zur Errichtung einer Mastsirene an Bad Homburg, Glashütten, Königstein, Schmitten, Steinbach, Wehrheim und Weilrod. 10 850 Euro hat Kronberg zur Errichtung einer Dachsirene erhalten. „Es werden noch weitere Tranchen folgen, und da sollten sich auch die restlichen Kommunen – sofern noch nicht vollständig mit Sirenen ausgeleuchtet – rechtzeitig bewerben. Schließlich garantieren nur diese Sirenen eine flächendeckende und vor allem schnelle Warnung der Bevölkerung, insbesondere nachts“, sagt Bellino.

„Das neue Sirenenwarnsystem konnte bereits bei Notlagen wie dem Brand des Reifenlagers in Bad Homburg in der Silvesternacht und bei Unwetterwarnungen im Kreis erfolgreich eingesetzt werden“, so Bellino, der sich bereits vor der Unwetterkatastrophe im vergangenen Sommer für einen ausgewogenen Warnmix aus Sirenen und Warn-Apps eingesetzt hatte.



Ursel: Wisst ihr was? Ab Sonntag geh' ich oben ohne.

Fritz: Nein, bitte nicht! Was ist denn nur in dich gefahren?

Philipp: Gewiss der Frühling, obwohl der ja beinahe schon wieder vorbei ist.

Ursel: Ihr seid doch gar nicht auf dem Laufenden. Am Sonntag wird Corona abgeschafft. Alles wird fast wieder wie früher. Die Masken können wir dann fallen lassen.

Fritz: So ein Unsinn, ausgerechnet jetzt, wo wir Rekord-Ansteckungswerte haben und alle Impfzentren zu Spendenlagern oder Notunterkünften umgewandelt wurden. Ich jedenfalls lass meine Maske auf.

Philipp: Jetzt wartet erstmal ab. Das ist bestimmt alles nur ein schlechter Aprilscherz von diesem Lauterbach. Der würde sich ja vollends widersprechen.

Ursel: Nein, nein, unser Karl, der hat schon recht. Das ist einer der wenigen, die immerhin noch dazulernen können. Kein Wunder, dass er jetzt für das Amt des Präsidenten der Weltgesundheitsorganisation nominiert worden ist.

Fritz: Nein!!!! Unser Karl, der Lauterbach!?

Philipp: Ja, in manchen Menschen steckt eben doch mehr als man denkt. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass Angela Merkel noch einmal Karriere als Physikerin macht und bei der Nasa einsteigt?

Fritz: Was will sie denn da? Jetzt braucht sie doch keiner mehr auf den Mond zu schießen.

Ursel: Tja, sogar die Amerikaner haben endlich erkannt, dass wir Frauen den besseren Durchblick haben.

Fritz und Philipp: Hahaha, hehe, hihii!

Ursel: Euch wird das Lachen noch vergehen. Die Frauen sind im Aufwind. Jetzt hat's die Anke im Saarland doch glatt der Antje in Orschel nachgemacht.

Philipp: Da ist die Frage, ob das so gut ist. Die Anke will ja mit der Uschi, also der Ursula von der Leyen, das Saarland europäisieren und zur internationalen Zone für den Sitz der EU-Organisationen machen.

Fritz: Hä?

Philipp: Naja, jetzt wo Europa gestärkt werden soll...

Ursel: Da sehen wir es wieder. Die Frauen müssen wieder die Vorreiterrolle übernehmen, sonst geht ja hier gar nichts vorwärts.

Fritz: Ich glaube, ich bin im falschen Film: Lauterbach bei der WHO, Angie auf dem Mond und weibliche Euro-Zone im Saarland – wo soll das denn hinführen?

Ursel: Reingefallen, reingefallen!!!

Fritz: Hä?

Philipp: April, April! Das Saarland bleibt natürlich das Saarland. Da lässt sich nicht mehr draus machen. Und Frau Merkel bleibt in Meck-Pomm und fliegt nicht auf den Mond.

Fritz: Hab' ich mir doch gleich gedacht, dass Frauen keine solch spektakulären Karriere sprünge machen.

Ursel: Die Männer aber auch nicht. April, April! Unser Karl bleibt uns erhalten. Wer weiß, wofür es gut ist.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

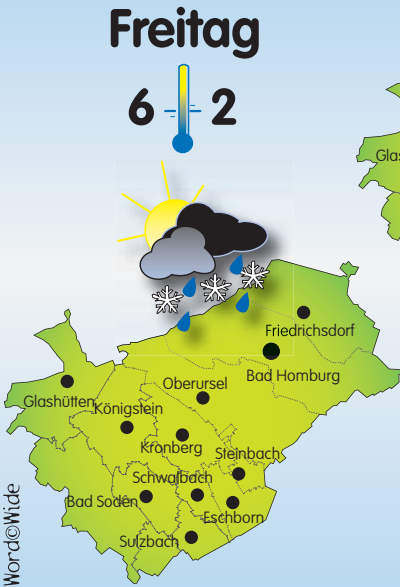
6 – 2



Sonntag

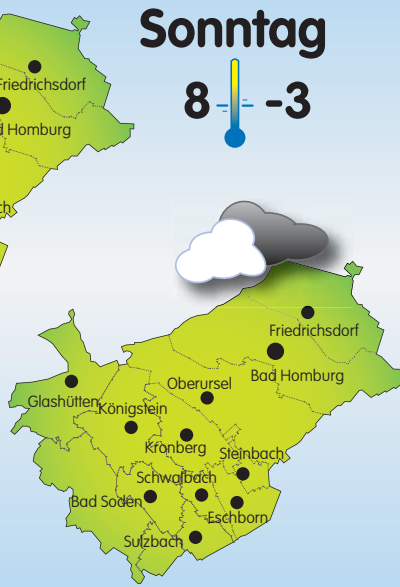
8 – -3





7 – -1

Samstag



Internationale Frauenzimmer geöffnet

Galerie Artlantis zeigt „Panta Rhei“

Bad Homburg (hw). Das Programm in vier Internationalen Frauenzimmern in Bad Homburg läuft wieder auf vollen Touren. In den Einrichtungentreffen sich Frauen aus unterschiedlichen Ländern – auch aus Deutschland. Bei den Treffen wird über unterschiedliche Themen gesprochen, das Leben in Bad Homburg kennengelernt, miteinander und voneinander gelernt, es werden Ausflüge gemacht, und gemeinsam wird der Spaß in einer interkulturellen Gemeinschaft genossen. Interessierte Frauen sind dazu eingeladen, an den Treffen teilzunehmen.

Regelmäßige Treffen

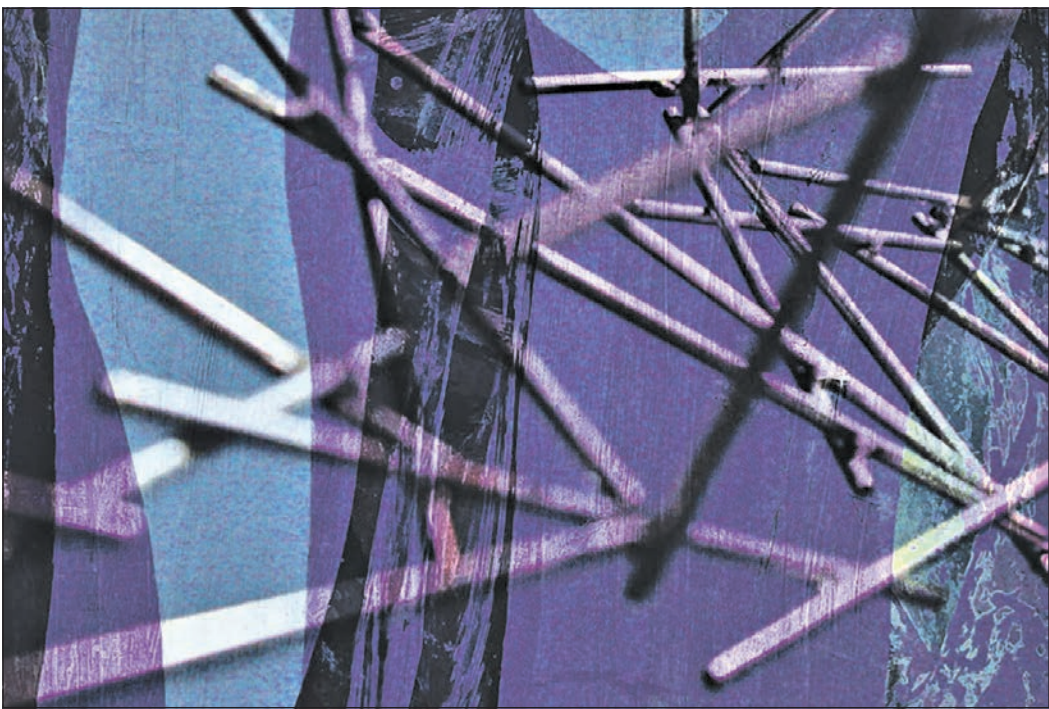
Die vier Internationalen Frauenzimmer treffen sich an folgenden Terminen jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr:

- Im Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/ Eichenstahl jeden ersten und dritten Donnerstag, Hauptstraße 12. Es begrüßen Ursula Stiehler und Dolores Megias.
- Im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-

Eschbach jeden zweiten und vierten Dienstag im Gemeindesaal Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76. Brigitte Laupus und Teresa Gomez Gonsalez begrüßen die Teilnehmerinnen.

- Im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld jeden ersten und dritten Dienstag im Gemeindehaus Gartenfeld, Brüningstraße 29. Es begrüßen Sigrid Ronimi und Teresa Gomez Gonsalez.
- Im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte jeden Mittwoch, Dietzheimer Straße 24. Es begrüßt Yok Fung Yuen.

Für das Projekt „Internationale Frauenzimmer Mitte“ sucht die Stadt noch eine Leiterin, die Interesse am Kontakt mit anderen Menschen und Kulturen hat und aktiv Frauen stärken möchte. Interessentinnen sollten sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mitbringen und über gute kommunikative Fähigkeiten verfügen. Von Vorteil sind Erfahrungen im Leiten und Moderieren von Gruppen. Für die Tätigkeit wird eine finanzielle Aufwandsentschädigung gezahlt.



Kunst von Eckhard Gehrmann und Stefanie Welk zeigt die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, unter dem Titel „Panta Rhei“ vom 2. April bis zum 1. Mai. Eckhard Gehrmann stellt großformatige Lithografien aus, von einem einzigen Stein gedruckt. Dabei befreit er die Steinoberfläche nie vollständig von seiner Zeichnung, sondern trägt immer wieder neue Schichten auf. Dadurch wird das Serielle des Mediums Druckgrafik deutlich, so ist auf vielen Blättern die Urform zu erkennen. Dieser Prozess der „Verlorenen Form“ ist unumkehrbar, und die Drucke sind dadurch einzigartig. Intensiv hat Stefanie Welk innere Wandlungsprozesse und ihren Ausdruck in Bewegungsmomenten erforscht. Mit ihrem bevorzugten Medium Draht erschafft sie transparente, dreidimensionale Zeichnungen voller Dynamik. Ihre Gestalten sind einerseits klar konturiert, andererseits lösen sie sich auf in Energiefelder. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 1. April, um 20 Uhr mit Jazz von Andreas Hertel und Johannes Schaedlich und einer Laudatio von Stefan Soltek statt. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

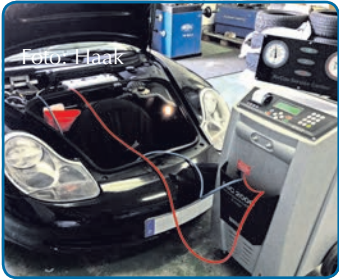
Foto: Artlantis

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Ehrliche Beratung und saubere Arbeit
bei KMH in Oberursel

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt



befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen,

Klimaservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service

- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerk tieferlegungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

FUZ
freundlich und zuverlässig



FUZ Autoservice GmbH

► Inspektion ► Wartung ► TÜV & AU

► Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel

Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

Sie möchten fair und partnerschaftlich vor einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiter mobil bleiben ? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb FUZ-Autoservice GmbH goldrichtig. Auch zu Zeiten von Corona wird dort nach den aktuellen Vorschriften und Bestimmungen gehandelt, denn Sicherheit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind bei FUZ selbstverständlich. Seit 1997 werden bei FUZ-Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Angefangen von A wie Abgasuntersuchung bis Z wie Zündkerzenwechsel – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die Sicherheit und Werterhaltung Ihres Autos bei FUZ-Autoservice GmbH im Zimmersmühlenweg 25-27 in Oberursel.



GOMEZ-BERNAL GmbH



- KFZ-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung von Fahrzeugen aller Art
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU
- ISO-zertifiziert nach ISO 9001:2015

In der Au 8 · 61440 Oberursel

Tel. 0 61 71 - 5 73 75 · Fax 5 44 72

www.karosserie-oberursel.de

Gomez-Bernal
Ihr Fachmann

Wenn man einen Unfall hatte und das Fahrzeug nicht mehr fahrtüchtig ist, kommt Gomez-Bernal GmbH. Der rund um die Uhr erreichbare Hol- und BringService agiert in einem Umkreis von 50 Kilometern und holt Fahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen sicher ab. Anschließend befassen sich die Fachleute des seit 2012 nach ISO 9001:2015 zertifizierten Unternehmens mit dem Schaden und kümmern sich auch um die Abwicklung mit der Versicherung. Damit die Kunden weiterhin mobil sind, werden Ersatz-

wagen zur Verfügung gestellt. Auf die schnelle und sachgemäße Reparatur nach den jeweiligen Herstellervorgaben sowie den Ersatz von Originalteilen gewährt das Unternehmen Gomez-Bernal zwei Jahre Garantie. Aus diesem Grund hat sich Gomez-Bernal seit 1987 zu einem Karosserie- und Lackierbetrieb der Meisterklasse entwickelt. Das Leistungsspektrum reicht von der Instandsetzung modernster Aluminium und höchstfester Stahlkarosserien bis hin zur wirtschaftlichen Reparatur von Fahrzeugen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Neue Mazda-Modelle bei Auto Fischer in Karben: Premieren, Preisvorteile und sechs Jahre Neuwagen-Garantie

Mit Modellpremieren, neuen Sondereditionen und einer erheblich erweiterten Neuwagengarantie startet der Mazda-Vertragshändler, Auto Fischer in Karben-Okarben in den Autofrühling.

Der neue Mazda CX-5 2022

Premiere bei Auto Fischer feierte der Mazda CX-5 2022, der mit geschärftem Design sowie neuen Komfort und Sicherheitstechnologien ins neue Modelljahr rollt. Highlights des überarbeiteten Crossover-Bestsellers sind die umfassende Weiterentwicklung von Karosserie, Radaufhängung und Sitzen, die zu einem noch natürlicheren Fahrgefühl beiträgt, sowie Technikneuerungen wie das modifizierte Matrix-LED-Lichtsystem und die erweiterte Stauassistentz-Funktion (CTS). Eine neue Frontpartie, neu gestaltete LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten, neue Felgen und der markante Farbton Zircon Sand Metallic verleihen dem Mazda CX-5 auch optisch zusätzliche Anziehungskraft.

Der neue Mazda2 2022 – jetzt auch als Vollhybrid-Model
Neben dem Mazda CX-5 ist auch der weiter verbesserte Mazda2 2022 bei Auto Fischer verfügbar. Er überzeugt mit nochmals erheblich sparsameren e-Skyactiv G 1,5-Liter Vierzylinder-Antrieben und einer neuen 85 kW/115 PS-starken Spitzenmotorisierung. Dank der neuen Diagonal Vortex Combustion und einem Verdichtungsverhältnis von 15,0:1 sinken die WLTP-CO²-Emissionen um bis zu elf Prozent. So ist der Mazda2 e-Skyactiv G 90 M Hybrid mit einem WLTP-Verbrauch von 4,7 l/100 km und CO²-Emissionen von 107 g/km eines der sparsamsten B-Segment Fahrzeuge ohne Vollhybridantrieb. Das erste Vollhybrid-Modell von Mazda ist das Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit von Mazda und Toyota. Der Mazda2 Hybrid (WLTP-Verbrauch: 4,0-3,8 l/100 km, CO²-Emissionen: 93-87 g/km) verfügt über eine Kombination aus 1,5-Liter-Dreizylinder-Benziner, Elektromotor und Lithium-Ionen-Batterie, die speziell im Stadtverkehr hohe elektrische Fahranteile ermöglicht.

Sechs Jahre Neuwagen-Garantie

Für das gesamte Mazda Modellangebot, einschließlich des neuen Mazda2 Hybrid, erhalten die Kunden für einen Neuwagen-Kaufabschluss eine im Wettbewerbsvergleich mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils im Rahmen der Garantiebedingungen ab.

Modell-Premiere des neuen Mazda CX-60 Plug-in-Hybrid

Von diesem großzügigen Garantieversprechen profitieren auch Kaufabschlüsse für den neuen Mazda CX-60 Plug-in Hybrid (WLTP-Verbrauch: 1,5 l/100 km; WLTP CO²: 33 g/km). Das Crossover-Spitzenmodell, das nach WLTP-Norm bis zu 63 Kilometer rein elektrisch fahren kann, ist der erste Mazda mit Plug-in Hybridantrieb und basiert auf einer vollkommen neuen Plattform. Neben der überdurchschnittlichen Neuwagen-Garantie bietet das Team von Auto Fischer für den Mazda CX-60 Plug-in Hybrid auch attraktive Leasingkonditionen an. Die Auslieferungen der ersten Mazda CX-60 Plug-in Hybrid Kundenfahrzeuge beginnen voraussichtlich im Juni dieses Jahres.

Bei Auto Fischer in Karben-Okarben können Interessenten die neuen Mazda-Modelle jederzeit genauer kennenlernen. Probefahrten sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich. Autohaus-Geschäftsführerin Birgit Reis und ihr Team beraten die Kunden zudem gerne über Fördermöglichkeiten wie den staatlichen Umweltbonus und die Unterstützung bei der Anschaffung einer heimischen Wallbox.



Foto: Auto Fischer

WENDIG, AGIL UND ATTRAKTIV – AUCH BEIM PREIS!

Nutzen Sie unsere attraktiven Angebote
beim Kauf eines Jahreswagens
bzw. jungen Gebrauchtwagens ...

MAZDA 2 SPORTSLINE EZ 01.2022, 550 km, 85 kW (115 PS), 6-Gang, Mondsteinweiß-Met., Matrix-LED-Licht, Navi, 360°-Monitor, Einparkh., Android Auto/Apple CarPlay, ... Barpreis ab € 21.490 Ihre Vorteile: • HU/AU neu • Werksgarantie	MAZDA 3 2.0 SELECTION EZ 06.2020, 17.990 km, 132 kW (179 PS), Autom., Magmarot-Met., Winterräder (Alufelgen), Navi, 360°-Monitor, Ausparkh., Sitzheizung ... Barpreis ab € 25.990 Ihre Vorteile: • Fahrzeug aus 1. Hand, unfallfrei (lt. Vorbesitzer) • HU/AU 06/2023, Werksgarantie	MAZDA 3 2.0 SELECTION EZ 08.2020, 8.910 km, 132 kW (179 PS), Autom., Polymetal Grau-Metallic, Allwetterreifen, Matrix-LED-Licht, Navi, 360°-Monitor, Ausparkhilfe ... Barpreis ab € 26.990 Ihre Vorteile: • Fahrzeug aus 2. Hand, unfallfrei (lt. Vorbesitzer) • HU/AU 08/2023, scheckheftgepf., Werksgarantie	MAZDA CX-3 2.0 SPORTSLINE EZ 02.2019, 31.590 km, 89 kW (121 PS), 6-Gang, Magmarot-Metallic, Navi, Rückfahrkamera, Ein- und Ausparkhilfe ... Barpreis ab € 20.990 Ihre Vorteile: • Fahrzeug aus 1. Hand, Nwag¹⁾ 4. + 5. Jahr • HU/AU neu, Inspektion durchgeführt	IM APRIL AUCH SAMSTAGS:
MAZDA CX-3 2.0 SELECTION EZ 01.2022, 100 km, 89 kW (121 PS), 6-St.-Autom., Magmarot-Metallic, Voll-LED-Scheinwerfer, Navi, Ein- und Ausparkhilfe ... Sonderpreis € 23.990 Ihre Vorteile: • Fahrzeug aus 1. Hand, Kurzzeitzulassung, • HU/AU 01.2025, Werksgarantie	MAZDA MX-30 E-SKYACTIV EZ 04.2021, 5.670 km, 107 kW (145 PS), Elektro, Polymetal Grau-Met., Navi, 360°-Monitor, Rückfahrk., Ein- und Ausparkh., Abstandstempomat ... Barpreis ab € 27.490 Ihre Vorteile: • HU/AU neu, Inspektion durchgeführt • Werksgarantie; Achtung: staatl. Förderung	MAZDA MX-30 E-SKYACTIV EZ 04.2021, 2.800 km, 107 kW (145 PS), Elektro, Polymetal Grau-Met., Navi, 360°-Monitor, Rückfahrk., Ein- und Ausparkh., Abstandstempomat ... Barpreis ab € 27.990 Ihre Vorteile: • HU/AU neu, Inspektion durchgeführt • Werksgarantie; Achtung: staatl. Förderung	MAZDA CX-5 2.2 SPORTSLINE EZ 01.2019, 34.190 km, 135 kW (184 PS), 6-Gang, Magmarot-Met., Navi, 360°-Monitor, Ein- und Ausparkh., Abstandstempomat, schw. Leder ... Barpreis ab € 29.990 Ihre Vorteile: • HU/AU neu, Inspektion durchgeführt, • Nwag¹⁾ 4. + 5. Jahr	RÄDERWECHSEL nur 33,50 €, mit Einlagerung ab 78,60 €

¹⁾ Nwag: Neuwagenanschlussgarantie

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Audi A6 Avant e-tron concept

Der Lademeister

Im Rahmen der Jahrespressekonferenz 2022 präsentiert Audi das nächste Modell seiner künftigen elektrisch angetriebenen A6-Oberklasse – den Avant.

Vor knapp einem Jahr, im April 2021, stellte die Marke mit den vier Ringen auf der Shanghai Auto Show bereits den Audi A6 Sportback mit E-Antrieb vor. Das seriennahe Concept Car A6 Avant e-tron illustriert nun die Synthese aus zukunftsweisender Antriebstechnik und einer klassischen Audi Designdomäne – den Avant.

Wie der bereits 2021 gezeigte Audi A6 e-tron concept nutzt auch der A6 Avant ausschließlich elektrischen Antrieb, basierend auf der künftigen, unter Audi-Leitung entwickelten Plattform PPE. Und er präsentiert sich zugleich als ein neuer Designentwurf, der mit dem A6 Sportback e-tron die Abmessungen teilt. Die 4,96 Meter lange und 1,96 Meter breite sowie 1,44 Meter hohe Karosserie positioniert sich in der Oberklasse. Die Linienführung erweist sich als eine konsequente Weiterentwicklung der gegenwärtigen Audi Formensprache. Signifikante Elemente wie der geschlossene Singleframe und das durchgezogene Leuchtenband am Heck betonen die Verwandtschaft zu den weiteren elektrisch angetriebenen Audi der e-tron-Flotte.

Das im März 2022 debütierende Exterieur-Modell Audi A6 Avant e-tron concept ist ebenso wenig wie der Sportback nur eine Fingerübung der Designer: Linienführung und elegante Proportionen weisen vielmehr auf kommende Serienmodelle von Audi voraus und geben klare Hinweise, wie dynamisch und elegant zugleich die elektrisch angetriebene Oberklasse der Marke mit den vier Ringen aussehen wird.

„Mit dem Audi A6 Avant e-tron concept geben wir einen ganz konkreten Ausblick auf zukünftige Serienmodelle unserer neuen Technik-Plattform PPE“, sagt Oliver Hoffmann, Audi Vorstand für Technische Entwicklung. „Dabei elektrifizieren wir nicht nur die 45-jährige Erfolgsgeschichte des Avant, sondern wollen vor allem mit Technologie ein Ausrufezeichen setzen. Hierzu zählen unter anderem eine leistungsstarke 800-Volt-Technik, 270 kW Ladeleistung und eine WLTP-Reichweite von bis zu 700 Kilometern.“

Mit dem Signet A6 unterstreicht das Concept Car die Zugehörigkeit zur Business-Class der Marke. Seit 1968 – zunächst und bis 1994 noch als Audi 100 bekannt – repräsentiert die Familie die Marke in einem der weltweit volumenstärksten Segmente. Seit 1977 gab es in der Baureihe die Avant-Modelle – eine revolutionäre, hoch emotional gestaltete Neuinterpretation der Gattung Kombi.

Mit dem Avant, dessen dynamische Linienführung sich mit einem hohen Maß an Variabilität verband, gelang der Marke buchstäblich ein neuer, oft vom Wettbewerb kopierter Typus Automobil. Avant – dieser Begriff ist abgeleitet von Avantgarde, und ein Audi-Werbeslogan von 1995 wurde zum geflügelten Wort: Schöne Kombis heißen Avant.

Die PPE-Technologie wiederum wird dafür sorgen, dass sich das Versprechen der Linieneinführung in standesgemäße Dynamik und langstreckentaugliche Alltagskompatibilität übersetzt. Das heißt: Je nach Antriebs- und Modellvariante soll ein Audi A6 e-tron in Zukunft mit bis zu 700 Kilometern Reichweite (nach WLTP-Standard) glänzen. Und die stärksten Vertreter der Baureihe werden in weniger als vier Sekunden von 0 auf 100 km/h sprinten. Die Werte von Sportback und Avant weichen dabei nur marginal voneinander ab.

Zum Lademeister im doppelten Sinne qualifiziert den Audi A6 Avant keineswegs nur sein so schönes wie geräumiges Heckabteil. Es ist auch die Antriebs- und Batterietechnik, die diesen Titel rechtfertigt. Dank 800-Volt-System und einer Ladeleistung von bis zu 270 kW lässt sich in nur zehn Minuten an einer Schnellladesäule Energie für rund 300 Kilometer Streckenlänge an Bord nehmen.

A6 Avant e-tron – der Lademeister

Herzstück der Antriebstechnik des Audi A6 Avant e-tron concept und aller künftigen PPE-Modelle wird die 800-Volt-Ladetechnik sein. Wie schon beim Audi e-tron GT quattro* sorgt diese dafür, dass sich die Batterie mit eion bis zu 270 kW an Schnellladesäulen innerhalb kürzester Zeit aufladen lässt. Erstmals wird diese revolutionäre Technik mit der PPE in die Volumensegmente Mittel- und Oberklasse einziehen.

So wird der A6 Avant e-tron concept nicht nur wegen seines geräumigen Heckabteils zum Lademeister – im doppelten Sinne. Denn die PPE-Technologie erlaubt Ladezeiten, die sich der eines klassischen Tankstopps bei verbrennergetriebenen Automobilen annähern. Gerade einmal zehn Minuten genügen, um ausreichend Antriebsenergie für mehr als 300 Kilometer Fahrstrecke an Bord zu nehmen. Und in weniger als 25 Minuten lässt sich der Ladestand der 100 kWh-Batterie des Audi A6 Avant e-tron concept von fünf auf 80 Prozent bringen.

Zusammen mit einer Reichweite von – je nach Antriebsvariante und -leistung – bis zu 700 Kilometern zeigen sich die Modelle der Audi A6 e-tron Familie kompromisslos langstreckentauglich. Und sie halten bei Reichweite und Ladegeschwindigkeit Schritt mit Verbrennerautomobilen und qualifizieren sich damit als perfekte Allrounder für den automobilen Alltag, für den Kurzstreckeneinsatz ebenso wie für die Reise.

Bei den dynamischen Qualitäten zeigt der Audi A6 e-tron concept der Verbrennerkonkurrenz E-Auto-typisch sogar die Rücklichter. Dank des schon ab der ersten Umdrehung verfügbaren hohen Drehmoments werden selbst ökonomisch ausgelegte Einstiegsvarianten in weniger als sieben Sekunden auf 100 km/h beschleunigen.

Bei sportlichen Topmodellen lässt sich dieser Sprint sogar auf deutlich unter vier Sekunden reduzieren.



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen

Attraktive Leasingkonditionen für junge Gebrauchtwagen¹ bis zum 25.04.2022.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 40 TDI, Automatik

EZ 02/21, 27.652 km, 150 kW (204 PS)

Audi connect Navigation & Infotainment, Rückfahrkamera, Audi smartphone interface, Assistenzpaket Tour, Privacy-Verglasung, Panorama-Glasdach, Businesspaket, Sportsitze vorn elektrisch einstellbar, Vorrüstung für Anhängervorrichtung, Einparkhilfe plus, MMI Navigation plus mit MMI touch u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	€ 4.289,-
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

36 monatliche Leasingraten à € 373,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Nur gültig für Audi A4 Mietfahrzeuge und Audi A6 Mietfahrzeuge jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 30.000 km. Ausgenommen sind die RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 11.03. – 25.04.2022 (Datum Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 25.06.2022. Eine Verlängerung des Aktionszeitraums bleibt ausdrücklich vorbehalten. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händlerreigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchtwagen.



Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Schwalheimer Str. 71, 61231 Bad Nauheim, Tel.: 0 60 32 / 93 99-0, audi-badnauheim@marnet.de, www.marnet-bad-nauheim.audi

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 97 95-0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.audi-zentrum-bad-homburg.audi



31.03.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH

QR Code

OPEL HONDA HYUNDAI



BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

MIT DEN TOP-ANGEBOTEN VON OPEL
JETZT IN DEN AUTO-FRÜHLING STARTEN.

DER OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE: Klimaanlage, DAB+ Radio, Bordcomputer, Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeitsregler und vieles mehr...

HAUSPREIS ab **16.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.060,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

169,- €

DER NEUE OPEL ASTRA „EDITION“ 5-TÜRIG

1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE: Klimaanlage, LED Scheinwerfer, Parkpilot vorne und hinten, DAB+ Radio, Bordcomputer, Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeitsregler und vieles mehr...

HAUSPREIS ab **22.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

229,- €

¹⁾ Händler eigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Effektiver Jahreszins 3,44%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,39%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebots-leistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,4-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 123-117 g/km. Energieeffizienzklasse B.

e-lektrisierende Angebote bei Nau - so geht sparen!



HYUNDAI KONA ELEKTRO

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.490 €** oder monatl. ab²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.244,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **35.490 €** oder monatl. ab²⁾ **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.184,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **37.890 €** oder monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.764,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,91 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatteie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertrags Händler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 JAHRE Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (www.hyundai.de/garantiebedingungen), für den IONIQ Elektro unter (www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq) und für den IONIQ 5 unter (www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ³⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. *** Die Innovationsprämie ist mit 50% Anteil ein Bestandteil der BAFA-Förderung. Voraussetzung für die Auszahlung der Innovationsprämie ist eine Beantragung bis 31.12.2022 durch den Antragsteller.

Jahreswagen knallhart kalkuliert

inkl. BiGDEAL*

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Hyundai BAYON Select	(062561)	19.290 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Intense Blue		
Hyundai i20 Intro Edition	(063686)	19.490 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Sleek Silver		
Hyundai KONA Trend	(753834)	20.490 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, Atlas White		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	20.900 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 Trend	(153738)	21.990 €
117 kW (159 PS), EZ 11/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai IONIQ Hybrid	(247662)	23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 9tkm, Amazon Grey		
Hyundai TUCSON Select	(053273)	26.290 €
110 kW (150 PS), EZ 10/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai TUCSON Select	(053576)	26.990 €
110 kW (150 PS), EZ 09/21, 9tkm, Shimmering Silver		
Hyundai KONA N	(000968)	35.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Sonic Blue		
Hyundai i30 N	(009565)	36.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Phantom Black		

* Bis zu 5 Jahre Händler eigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



FREE2
MOVE
LEASE

UNSER NETTO-ANGEBOT FÜR DEN NEUEN OPEL ASTRA SPORTS TOURER
AB SOFORT BEI UNS BESTELLBAR. FULL-SERVICE INKLUSIVE.

FULL-SERVICE = Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien sowie Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material.¹⁾

DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER „EDITION“

1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS netto ab 2) **16.990,- €**

FULL-SERVICE LEASINGRATE

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 21.605,04 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 5.724,00 €

159,- €

¹⁾ Gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. ²⁾ Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende, zzgl. 836,- € netto Fracht zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. ³⁾ Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende, zzgl. 836,- € netto Frachtkosten, Rate inklusive Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch nach WLTP: Kurzstrecke (langsam) 6,7-6,5 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,6-5,4 l/100 km; Landstraße (schnell): 4,8-4,7 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 5,7-5,6 l/100 km; Kraftstoffverbrauch komb.: 5,5-5,4 l/100 km. CO₂-Emissionen komb. nach WLTP: 126-123 g/km.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
HYUNDAI

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
HYUNDAI

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Caritas und DRK übernehmen Betreuung der Notunterkünfte

Hochtaunus (how). Die Untere Katastrophenschutzbehörde übergibt die Notunterkünfte in Kronberg und Neu-Anspach an die durch das Regierungspräsidium Darmstadt und den Hochtaunuskreis beauftragten Dienstleister, Deutsches Rotes Kreuz Hochtaunus und Caritasverband Hochtaunus. „Es ist gerade in diesen herausfordernden Zeiten wichtig, dass wir mit dem Caritasverband und dem Deutschen Roten Kreuz verlässliche und ausgezeichnete Vertragspartner zur Übernahme der Notunterkünfte finden konnten“, sagten Landrat Ulrich Krebs und Sozialdezernentin Katrin Hechler bei der Übergabe und bedankten sich gleichzeitig bei den vielen ehrenamtlichen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren des Hochtaunuskreises, des Malteser Hilfsdienstes (MHD), des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), des Technischen Hilfswerks (THW) und allen freiwilligen Bürgern. Es sei keine Selbstverständlichkeit, mit welchem unermüdlichen Einsatz hier in den vergangenen Wochen die ehrenamtlichen Kräfte gearbeitet hätten, betonten beide und sprachen ihre Dankbarkeit gegenüber den Helfern und deren Arbeitgebern aus, die deren Einsatz mit Freistellungen unterstützt haben. „Wir sehen es als unsere Verpflichtung, den in Not geratenen Menschen zu helfen und in dieser besonderen Situation beizustehen. Das gilt für unsere ehrenamtlichen Helfer aus allen DRK Ortsvereinigungen sowie für unsere hauptamtlichen Kräfte. Ohne diese professionelle und tatkräftige Unterstützung aller Hilfs-

organisationen, die Hand in Hand die anstehenden Aufgaben und den Betrieb der Einrichtungen aufgebaut und geführt haben, wäre diese Herausforderung so kurzfristig kaum möglich gewesen“, betonte DRK-Kreisgeschäftsführer Axel Bangert. „Im Dienst am Menschen ist es uns, ganz im Sinne unseres Leitbilds ‚Not sehen und handeln‘ ein Anliegen, die Ankom-menden in ihren ersten Tagen bestmöglich zu betreuen“, sagte der Caritas-Geschäftsführer Ludger Engelhardt-Zühlsdorff. Nachdem das Land Hessen am späten Abend des 8. März unter anderem den Hochtaunuskreis per Einsatzbefehl aufgefordert hatte, schnellstens Not-Unterbringungsmöglichkeiten für 1000 Flüchtlinge aus der Ukraine zu schaffen, hatte sich der Kreis entschieden, gemeinsam mit den Städten Kronberg und Neu-Anspach die Sporthallen der Altkönigschule in Kronberg und der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach innerhalb weniger Stunden für die Aufnahme von Flüchtlingen vorzubereiten. Die kommunalen Unterkünfte sind für die vorübergehende Unterbringung der Menschen vorgesehen, die in der Erstaufnahmeeinrichtung (EAEH) des Landes in Gießen erfasst und medizinisch versorgt werden und im nächsten Schritt an die Kommunen nach dem Königsteiner Schlüssel zugewiesen werden. Ebenfalls angeordnet wurde die Übergabe durch die Untere Katastrophenschutzbehörde an einen Dienstleister, die die Betreuung der Notunterkünfte übernimmt.

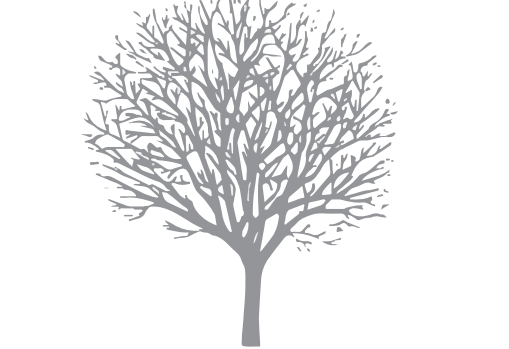
Blick auf „Hessens Dachboden“



Ab Sonntag, 3. April, ist in der Stallscheune aus Asterode die neue Sonderausstellung „Hessens Dachboden. Sammeln? Oder kann das weg?“ zu sehen. Die Basis eines jeden Museums ist seine Sammlung. So ist es auch im Freilichtmuseum Hessenpark. Hier findet sich das Kulturgut einer Region, die Spuren der Vergangenheit, die Möglichkeiten von morgen und der Grundpfeiler jeder Ausstellung. Alle Gegenstände haben eine Nutzungsgeschichte und fungieren gleichzeitig als Beleg. Das aktive Sammeln von Objekten bleibt jedoch für viele Besucher unsichtbar. Die Depots, die das kulturelle Erbe unserer Gesellschaft bewahren sind nur selten für die Öffentlichkeit einsehbar. Hier setzt die neue Sonderausstellung „Hessens Dachboden“ an: Sie eröffnet einen großzügigen Einblick in die Vielfalt der Hessenpark-Sammlung und erläutert gleichzeitig den Zweck und die Arbeitsweisen des Sammelns. Dazu gehört auch Restaurierung, Forschung, gezieltes Sammeln, Problematiken der Vervollständigung einzelner Sammlungsbereiche und die Frage nach zukünftigen Zielen. Zu sehen ist eine Auswahl von Gegenständen aus dem Depot, darunter Sargbeschläge, eine gestrickte Damenbinde, Spielzeug und eines der ältesten Stücke der Sammlung – ein Stuhl von 1758. Die Sonderausstellung ist bis zum 27. November in der Stallscheune aus Asterode zu sehen. Das Foto zeigt Kuratorin Marion Seiler beim Sichten der Objekte.

Foto: Thomas Ostendorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF





Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 3. April
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 3. April
9.45 Uhr Gottesdienst für alle Generationen (G. Guist)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Synek)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. April
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 3. April
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. April
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 3. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 3. April
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 2. April
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 3. April
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 2. April
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. April
11 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

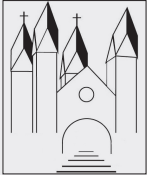
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

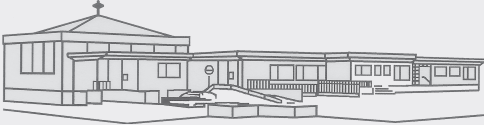
Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoefferhaus, Gluckensteinweg 150



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst (Krohmer)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

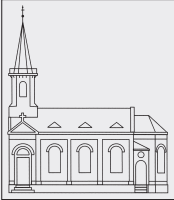
Sonntag, 3. April
9 Uhr Heilige Messe



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden sowie Kindergottesdienst (Hund)



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Walter-Klix)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. April
17 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. April
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. April
10.30 Uhr Heilige Messe
18 Uhr Bußgottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. April
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>

PIETÄTEN

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

**BESTATTUNGSHAUS MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



**FriedWald®**

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Weilrod** kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

**Die nächsten Termine:**
09. und 23. April 2022 um 15:30 Uhr

**Jetzt informieren und anmelden:**
Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/weilrod



**WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.**



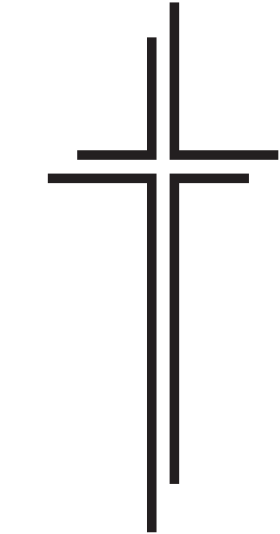
Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



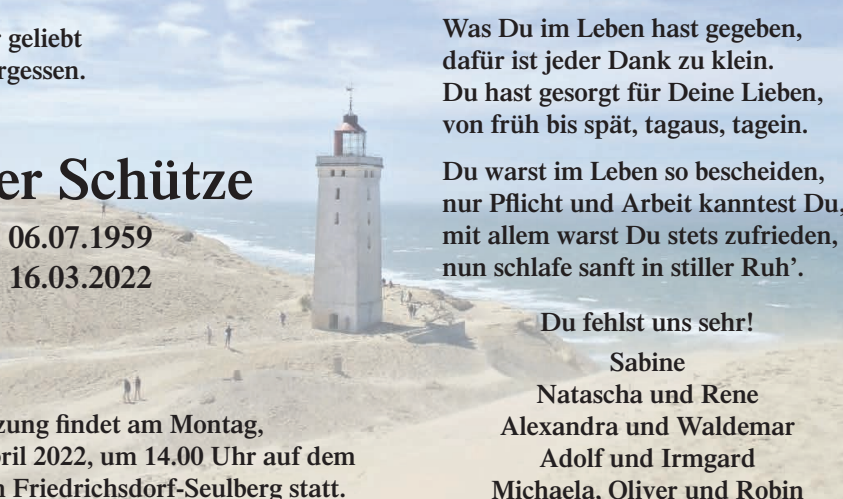
+

WIR GEDENKEN

Für immer geliebt
und nie vergessen.

Reiner Schütze
* 06.07.1959
† 16.03.2022

Die Beisetzung findet am Montag,
den 11. April 2022, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.



Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh’.

Du fehlst uns sehr!
Sabine
Natascha und Rene
Alexandra und Waldemar
Adolf und Irmgard
Michaela, Oliver und Robin



Kirsten Cruz
* 17.11.1967 † 26.03.2022

Wir sind unfassbar traurig
und werden dich immer
im Herzen tragen.

Kristina und Kai
Alexandra
Stefanie
und Iris

Glückskind, Strackgasse 1, 61440 Oberursel



Du hast uns geliebt
Du warst unser Leben in Freud
und Leid, in Gemeinsamkeit.
Du hast uns umsorgt, hast alles gegeben.
Deine fleißigen Hände waren immer bereit.
Nun Ruhe in Frieden, wenn unser Herz auch weint

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Otto Fischer
* 24.05.1935 † 24.03.2022

Beate und Simon mit Ava
Judith und Ralf mit David und Noa
Silke
und Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Folge eines tragischen Unglücks müssen wir
Abschied nehmen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Tante.



Christa Kühnl
geb. Marienhagen
* 03.12.1937 † 15.03.2022

In stiller Trauer:
Andreas Kühnl und Petra Klein mit Jana
Martin und Ilka Kühnl mit Niklas und Felix
Beate Vogler
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Kondolenzanschrift:
Trauerfall Christa Kühnl c/oTrauerzentrum Bestattungen Eckhardt,
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

*Du bist von uns gegangen,
doch in unseren Herzen lebst Du weiter.*

Margot Tenner

*Dank sei allen, die sich in stiller Trauer,
Beileidsbekundungen und
Geldzuwendungen mit uns verbunden
fühlten und mit liebevoller Art ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.*

Günter Tenner
Ulrike und Oliver Lubenow
Dominik Lubenow

Bad Homburg, im Februar 2022



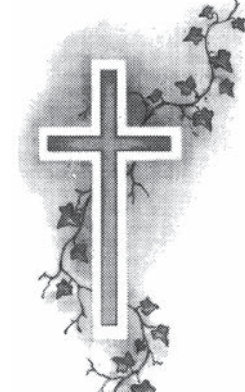
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Wir betrauern den Verlust unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Sylvia Vollmer
geb. Hilscher
* 07.01.1943 † 01.03.2022

In stillem Gedenken:
Marcell und Natalie Vollmer

Die Beisetzung findet im engsten Kreise am 8. April 2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
in Sonnenberg, Flandernstraße 33, 65191 Wiesbaden statt.



**Lotti
Brennemann**
† 7. März 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied
nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
**Anneliese
Simone
Dieter
Sabine und Edgar**



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis.
Tel. 01575/0994974

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Ski-ausrüstung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/20168617

Audemars Royal Oak & IWC Ingenieur & Vacheron Uhren von Sammler ges. Kronberg Tel. 06173/63155

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sofortkauf: Pelze wie auch Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Schallplatten, Möbel, Teppiche, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen u. Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Dein Auto! Schnell und verbindlich.
01521 6968131

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche für 4 Oldtimer Garage oder Halle.
Tel. 0171/3082420

Garage in Kelkheim zu vermieten. Breslauer Straße (nicht Garagenhaus) 80,- €/Monat. Sofort verfügbar.
Tel. 06195/2309

Königstein Garagenplatz (Duplex) Falkensteinerstr. ab sofort zu vermieten € 60,-. Tel. 0176/24208070

Gesucht in Kronberg/OT: Garage oder überdachter Stellplatz für Oldtimer.
Tel. 0179/7493731

Suche Einzelgarage für Oldtimer in Kelkheim Mitte, Münster oder Hornau zur Miete. Tel. 0173/3215757

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELNERN

Nette 39-jährige sucht Freundschaften rund um Oberursel. Mail: post.aus.oberursel@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Du bist weiblich, 70 od. älter, NR, oh. Anhang, möchtest den Rest Deines Lebens nicht alleine verbringen, finanziell bist Du abgesichert. Ich, 69, NR, suche für den letzten Lebensabschnitt eine nette, liebe Frau, die noch was erleben will. Gib uns eine Chance, melde Dich bitte unter Chiffre mit Deiner Telefonnr. für einen Erstkontakt.
Chiffre OW 1301

PARTNERVERMITTLUNG

► **Lisa, 58 J.,** mit schöner frau. Figur, sehr naturlieb., häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Whg. leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. wir verabreden uns. Tel. 0176-56848299

Ich Martina 68 J., ehem. Arzthelferin, eine außergewöhnlich liebenswerte Frau in den besten Jahren, auffallend hübsch, weibl. Ausstrahlung, ich gehe gern spazieren, mag E-Bike, bin e. hervorragende Hobbyköchin, bin völlig ungebunden u. weiß wie man einen Mann glücklich macht. Bei Interesse würde ich mich liebend gerne mit Ihnen verabreden pv Tel. 0151 – 62913874

► **Ich, Renate, 67 J.,** bin leider am Ver-zweifeln so ganz allein als Witwe. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Alles was das Leben schön macht, kann ich Ihnen bieten. Wieder für uns beide kochen, einfach wieder Freude am Leben haben. Kostenloser Anruf, Pd-Senioren-glück Tel. 0800-7774050

Ich, Irmgard 78 J., verwitwet, bin eine ruhige, ordentliche Frau, mein Alter sieht man mir nicht an, ich koche vorzüglich, lebe hier ganz allein, habe ein Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ich würde für Sie dasein u. Ihnen e. behagliches Zuhause schaffen. Wollen wir es miteinander versuchen? pv Tel. 0160 – 97541357

► **Hilde, 72 J.,** warmherzige Witwe, noch immer eine schöne, jugendl. Frau, mit etwas vollbus. Figur, umzugsbereit, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine gr. Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Ihr Anruf üb. pv lässt uns nicht mehr einsam sein. Tel. 0176-34498406

BETREUUNG/PFLEGE

Suche für meinen Demen-zkranken Mann Gesellschafter/in abends nach Vereinbarung.
Tel. 0173/6891683



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Empathischer, zertifizierter und selbständiger Alltagsbegleiter möchte Sie gerne bei der sozialen Betreuung Ihres geliebten Angehörigen unterstützen, damit Sie Zeit und Kraft für Ihre sonstigen Tätigkeiten gewinnen können. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0171/9529982

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Gebürtige Oberurseler Familie sucht Haus o. Wohnung ab 4 Z. zum Kauf o. Miete. Wir sind nicht reich, haben aber gute Jobs und zwei meist zauberhafte Kinder (2 u. 6). Einzug ab Herbst.
Tel. 0170/8337378

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ingenieur mit exzellenter Solvenz sucht gut geschnittene 2-Zimmer-Wohnung zum Kauf in einem gepflegten Mehrfamilienhaus im Rhein-Main-Gebiet (Kaufpreis bis ca. 250.000,- €, mit Balkon, keine Erdgeschosswohnung).
Tel. 0157/38094188

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, kleiner Garten, Kaufpreis circa 500.000,- Euro. Danke.
Tel. 0176/99529955

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Junge Familie aus Kelkheim sucht ein Häuschen in Kelkheim zum Wohlfühlen => Mind. 4 Zimmer, 110 m² & Garten. Bitte nur Kaufangebo-te. Tel. 0157/71592412
Email: c_adner@yahoo.com

GEWERBERÄUME

Lagerfläche gesucht. 200–400 m² in Oberursel, Steinbach, Weißkirchen, Kalbach, Nieder-Eschbach etc.
Tel. 0172/7638059
Bitte melden, danke!

Mitten in der Stadt, ein schöner Raum zur Untermiete für 1–2 Tage die Woche. Geeignet für Therapie, Coaching, Beratung, Massagen. Miete VB. Tel. 0163/5979346

MIETGESUCHE

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluß 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Keller, gr., oder geschlossener Lagerraum, 30–40 m², HG oder Umge-bung, trocken, zum Lagern von Mö-beln und Akten. Tel. 01520/4124369

Suche 2-Zi.-Whg in Oberursel mit EBK, Wannenbad, Blk & Katze er-laubt. Frühestens zum 01.07.2022. WM bis 900,- €. Tel. 0160/90985175

Helle 2–3 Zi-Wo, HG oder nähere Umgebung, zum 01.06.22, Balkon, EG, 1.OG, Keller, Garage? für 1 Pers., solvent. Tel. 01522/4598743

Suche 4-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel und Umgebung.
Tel. 0178/2705461

Gepflegte 3-4 Zimmer-Wohnung von Geschäftsführerin und Sohn 16 gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0172/6918102

VERMIETUNG

Ruhige 4-Zi-Wohnung mit Küche, Bad, Keller, Balkon, 1. Stock, 85 m², OB, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 120,- € mtl. + Heizung mtl. 120,- € + 3MM Kaution, keine Haus-tiere. Chiffre OW 1203

Möbl. Appartement in Oberursel-Eichwäldchen, 35 m² mit KÜZ, Dusche/WC, Schlafrum, 3.OG mit Blick auf Taunus, 550,- € Warmmiete zzgl. Kaution. Tel. 0176/24463221

Friedrichsdorf-Seulberg: 3ZKB (Tgl.), 60 m², OG im 2FH, Waschk., Stellpl., an 1–2 Pers. (NR, keine Haustiere), KM 500,- € + NK + Kt., ab 1. Mai von Privat in ruhiger Wohnl. Tel. 06007/2148

Tolle Gelegenheit: 8 km von Königstein, 15 km Oberursel. Glashütten-Oberems, 3 - 4 Zi., 125 m², EBK, Bad, Gäste-WC, Balkon, Wintergar-ten, Garage, Garten, 995,- € + NK 225,- €. Tel. 06434/1781, 0162/6990553 o. 0175/8501827

Kronberg 1, S-Bahn, möbl. Zi. mit gr. Terrasse, sehr ruhig, Kü. u. Bad sind zu teilen. Auf Zeit € 400,- zzgl. NK ab sofort. Tel.: 0177/6260005

Vier Zimmer 100 m² Wohnung + Bad in Kelkheim zu vermieten.
Tel. 0176/69147150



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Inselfeeling? Vermiete kleines ruhiges Studio mit Küchenzeile u. Ter-rasse an tierliebes Paar/Einzelperson auf Milos/Kykladon, div. Termi-ne frei. Juni bis Oktober.
Tel. 0176/54275818

KOSTENLOS

Zur Abholung zu verschenken: Gästebett neuwertig, Lattenrost elektr. + Matratze, 1,20 x 2,00 m.
Tel. 06172/778376

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompeten-ter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehlerana-lyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkennt-nisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Indiv. Lernbegl., D-Sprachförd., Nachhilfe, Probestd., Referenz, preisw. v. Privat (Coronabonus), Obu, HG, FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23 h)

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rech-nungswesen, auch Prüfungsvorbe-reitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzei-gentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

- Öffnen Sie unsere Webseite
www.taunus-nachrichten.de
- Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkate-gorie „Private Kleinanzei-gen aufgeben“
- Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigen-text eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung sei-nes Teams, kräftige, sorgsame, tier-liebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Teil- oder Voll-zeit. Kernarbeitszeiten 6 – 10 Uhr u. 21 – 23 Uhr im Schichtdienst.
job15oberursel@gmx.de

Rentnerehepaar sucht zuverlässige Deutsch sprechende Putz- und Bügelhilfe. Tel. 0170/6342391

Suchen Gartenhilfe wöchentl. ca 5 Stunden in Königstein
Tel. 06174/5232

Haushaltshilfe für wöchentlich 3 Stunden in Königstein-Mammols-hain gesucht. Tel. 0177/2740575

Haushaltshilfe für 3 Stunden wö-chentlich nach Kelkheim gesucht.
Tel. 0151/57393804

Elektriker gesucht für Bad und Küchenrenovierung Kronberg
Tel. 0152/23070977

Gartenpflege priv.: Für unseren großen Garten suchen wir eine(n) kundige(n) und selbstständ. Mitar-beiter(in) auf 450,- Euro Basis. Kelkh. - Eppenhain Tel. 06198/9294

4-köpfige Familie aus Kronberg sucht zuverlässige u. deutschspra-chige Haushaltshilfe für Reinigungs-arbeiten u. gel. Kinderbetreuung, mind. 6 - 8h wöchentlich, mit An-meldung, 15,- €/h.
Tel. 0176/32897463

Suche erfahrene 24-Stunden-Pfle-gekraft für eine schwer, im fortge-schrittenen Stadium an Parkinson erkrankte, freundliche u. kultivierte Person. Großzügige Arbeitszeiten, gute Bezahlung und Unterbringung im hauseigenen Appartement. Mehr Infos unter Tel. 0170/3333634

Nebenverdienst für zuverlässige freundliche Dame: Einmal im Monat Wochenendbetreuung einer gehbe-hinderten Seniorin in Königstein. Näheres unter Tel. 06174/7997



Lubomir Jancarik, Cedric Meissner, Rares Sipos und Benno Oehme (v. l.) vom TTC OE Bad Homburg treten am Sonntag beim 1. FC Saarbrücken-TT zum letzten Auswärtsspiel dieser Bundesliga-Saison an. Foto: gw

TTC OE fährt nach Saarbrücken

Bad Homburg (gw). Die Tischtennis-Saison 2021/22 neigt sich dem Ende zu und damit auch die zweijährige Zugehörigkeit des TTC OE Bad Homburg zur Herren-Bundesliga (TTBL). Das letzte Auswärtsspiel dieser Runde bestreitet das Schlusslicht aus dem Taunus am Sonntag um 15 Uhr beim Tabellenzweiten 1. FC-Saarbrücken-TT. „Bis aus Yuta Tanaka sind alle Mann an Bord“, erwartet Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, dass sich die Gäste aus Ober-Erlenbach in der Besetzung Lubomir Jancarik, Rares Sipos, Ced-

ric Meissner und Beno Oehme in der Joachim-Deckarm-Halle ordentlich aus der Affäre ziehen werden. Das Hinspiel hatte Saarbrücken, deutscher Mannschaftsmeister des Jahres 2020, am 11. Dezember im Wingert-Dome mit 3:1 gewonnen. Damals hatte Tanaka mit einem Vier-Satz-Sieg gegen Darko Jorgic für die 1:0-Führung des TTC OE gesorgt. Das letzte Heimspiel der Bundesliga-Saison 2021/22 bestreiten die Bad Homburger am Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr gegen den ASV Grünwettersbach.

Nur 19 Turner bei Gau-Meisterschaften

Hochtaunus (gw). Nachdem im Turngau Feldberg die Gau-Einzelmeisterschaften für den männlichen Bereich in den vergangenen zwei Jahren wegen der Corona-Pandemie ausgefallen waren, durfte sich Fachbereichsleiter Gerd Benner vom TV Weißkirchen darüber freuen, dass der Wettkampf in diesem Jahr endlich wieder ausgetragen werden konnte. Allerdings nicht wie geplant in Kronberg, wo die Sporthalle der Altkönigschule seit 12. März als Unterkunft für die Ukraine-Flüchtlinge dient, sondern in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg, wohin die Veranstaltung kurzfristig verlegt worden war. Von Ausrichter SGK Bad Homburg gingen in der „GaG“ mit Ole Gottschalk, Hagen Dröge und Adam Dröge drei Nachwuchsturner mit Heimvorteil an die Geräte. Die übrigen 16 Teilnehmer der Gau-Einzelmeisterschaften kamen vom TV Weißkirchen, der sich auch acht der zehn Titel gesichert hat. Die Gau-Einzelmeisterschaften für den weiblichen Bereich beginnen am Samstag ab 9 Uhr statt in Kronberg ebenfalls in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg. Fachbereichsleiterin Kirsten Sukop von der SGK Bad Homburg hat dafür 83 Meldungen erhalten. Die Ergebnisse der Gau-Einzelmeisterschaften 2022 im männlichen Bereich:

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf, FV Stierstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – SC Dortelweil, DJK Helvetia Bad Homburg – SKV Beienheim, SV Steinfurth – Usinger TSG, FC Karben – FC Neu-Anspach, TSG Niederrad – TSV Bad Nauheim, FC Olympia Fauerbach – FG 02 Seckbach, SV Gronau – SG Westend Frankfurt (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** Eintracht Oberursel – DJK Helvetia Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn – FC 09 Oberstedten, SGK Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt (alle Do., 19.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – EFC Kronberg, SG Ober-Erlenbach – SV Seulberg, Usinger TSG II – FC 06 Weißkirchen (alle Do., 20.00); DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach (So., 13.00), EFC Kronberg – SGK Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – FC 09 Oberstedten, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Usinger TSG II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn, FC 06 Weißkirchen – FC Neu-Anspach II, SV Seulberg

– Eintracht Oberursel (alle So., 15.30). **Kreisliga A:** TV Burgholzhausen – FSG Merzhausen/Weilnau/Weirod, FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn II, SG Westerfeld – 1. FC 04 Oberursel (alle Do., 19.30), FSV Steinbach – SG BW Schneidhain (Do., 20.00); FV Stierstadt II – SG Eintracht Feldberg, SV Teutonia Köppern II – FC Mammolshain, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eschbach/Wernborn II (alle So., 13.00), SG BW Schneidhain – SG Westerfeld, FSV Steinbach – TV Burgholzhausen, SG Hundstadt – SG Ober-Erlenbach II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.30). **Kreisliga B:** EFC Kronberg II – SGK Bad Homburg II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – Eintracht Oberursel II, SG Eintracht Feldberg II – SV Bommersheim (beide So., 15.30). **Frauen-Kreisoberliga:** Aufstiegsrunde: 1. FFV Oberursel – SV 1912 Neuses (Sa., 17.00). (gw)

Beim Leichtathletiktag werden Weichen für die Saison gestellt

Hochtaunus (fk). Kein Aprilscherz – an diesem Freitag, 1. April, werden beim Kreis-Leichtathletiktag die Weichen für die in Kürze beginnende Freiluftsaison bei den Läufern, Springern und Werfern gestellt. Die Veranstaltung, zu der alle Leichtathletik treibenden Vereine beziehungsweise deren Abteilungen sowie Aktive, Eltern, Kampfrichter und Freunde der olympischen Kernsportart eingeladen sind, beginnt um 19.30 Uhr in der Sporthalle der TSG Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 58. Die wichtigsten Positionen auf der 17 Punkte umfassenden Tagesordnung sind die Berichte aus den einzelnen Vorstands-Ressorts, die Ergänzungswahlen zu den vakanten Posten im Führungsgremium sowie die Benennung für die Delegierten zum Verbandstag des hessischen Leichtathletik-Verbandes diesen Herbst in Baunatal. „Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen und hoffen, noch ein paar Posten in unserem Team besetzen zu können. Über neue Gesichter in unseren Reihen, gerne auch aus der jüngeren Generation, würden wir uns besonders freuen. Der Vorstand ist im Schnitt ja schon etwas älter. Von besonderem Interesse ist die Stelle des Jugendwarts. Aber auch bei der Kreis-Stellvertretung, im Breitensport, im Seniorenbereich, im Lehrwesen sowie beim Schulsportbeauftragten würden wir gerne die Lücken füllen. Es ist immer von Vorteil, wenn man die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen kann. Im Endeffekt kommen gut durch-

geführte Veranstaltungen ja unseren Kindern zugute“, so die Kreisvorsitzende Dagmar Fuhrmann (Usinger TSG) in Hinblick auf den Kreistag. Die ehemalige Olympia-Starterin (1976 Montreal) leitet die Geschicke des Kreises für mindestens noch ein Jahr, da ihr Posten erst wieder 2023 zur Wahl steht. Beim Freitag wird ein Vertreter des hessischen Leichtathletik Verbandes (HLV) auch über die geplante große Struktur-Reform auf Landesebene berichten, die dann nach Möglichkeit beim Verbandstag im Herbst beschlossen werden soll. Zudem werden in Friedrichsdorf wieder die „Leichtathleten des Jahres 2021“ ausgezeichnet. Diese Ehrung musste vergangenes Jahr ausfallen, da es in der Saison 2020 wegen der Coronapandemie nicht in allen Altersklassen genügend Wettkämpfe angeboten werden konnten und somit besonders im Nachwuchsbereich eine Vergleichbarkeit der wenigen Resultate kaum möglich war. Wettkampfwart Wolfgang Kleemann wird über die geplanten Meisterschaften berichten. Die ersten Titelkämpfe sind für das Wochenende 7./8. Mai geplant, wenn in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Main-Taunus-Kreis in Bad Soden (7. Mai) und Sulzbach (8. Mai) die ersten Titel vergeben werden. Bei allen Fragen rund um die Leichtathletik steht die amtierende Kreisvorsitzende vorab per E-Mail an vorsitzende@lakreishtk.de zur Verfügung.

Lea Borngräber holt Bronze

Hochtaunus (fk). Parallel zu den hessischen Leichtathletik-Titelkämpfen in der Halle mussten die Techniker im Freien ran und waren dort Wind und Wetter ausgesetzt. Die Weißkirchenerin Lea Borngräber (MTV Kronberg) kehrte von den Landesmeisterschaften, die im Leistungszentrum in Frankfurt/Niederrad ausgetragen wurden, mit einer Bronzemedaille nach Hause zurück. Die Athletin der Jugendklasse U20 stieg mit einem ungültigen Versuch in die Speerwurf-Konkurrenz ein. Danach passte es dann deutlich besser, und es folgten Würfe auf 24,31 und 24,06 Meter. Im vierten Durchgang flog das 600 Gramm schwere Sportgerät der Weißkirchenerin dann auf ihre Tagesbestweite von 25,09 Meter. Damit hatte Lea die Bronzemedaille sicher. Mit den beiden letzten Würfen gelang Borngräber dann keine Steigerung mehr. In der Sommersaison soll es in Richtung 30 Meter gehen. Diese Weite hakte die neue Hessen-Meisterin Tabea Lanzer (TV Haiger) mit starken 33,12 Metern schon ganz früh ab. Im Diskuswerfern der U20 nahm außer Konkurrenz Vanessa Wallisch teil, die bereits der Frauen-Klasse angehört und für die TSG Wehrheim startet. Es war der erste Diskus-Wettkampf nach längerer verletzungsbedingter Pause für die Justitzfachangestellte. Gleich im ersten Versuch hatte Wallisch den richtigen Dreh raus und be-



Lea Borngräber (MTV Kronberg) holt sich bei der weiblichen Jugend der Alterskasse U20 mit einer Weite von 25,09 Metern „Hessen-Bronze“. Foto: fk

förderte die ein Kilogramm schwere Scheibe auf solide 44,59 Meter. Ein gelungener Wiedereinstieg für die routinierte Kurstädterin, die im Sommer Weiten im Bereich von 48 Metern anbieten möchte. Den Feinschliff für Würfe knapp unter der 50-Meter-Marke holt sich Vanessa über die Ostertage im Trainingslager an der italienischen Adria, ehe dann Anfang Mai die ersten Werfertage folgen.

Falcons spielen am Sonntag

Bad Homburg (gw). Die Serie hat gehalten! Mit einem 65:62 (36:24) bei den ChemCats Chemnitz und dem 19. Sieg in Serie seit dem 30. Oktober 2021 haben die Falcons Bad Homburg das Playoff-Hinspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen gewonnen. Damit hat sich das Team von Headcoach Jay Russell Brown eine gute Ausgangsposition verschafft, um nach dem Rückspiel am Sonntag, 3. April, um 16.30 Uhr im Primodeus-Park den Sprung ins Halbfinale der Aufstiegsrunde zu erreichen. Eine Garantie fürs Weiterkommen im Rahmen der Aufstiegsrunde ist der knappe Erfolg noch lange nicht, denn im Rückspiel dürfen sich die Bad Homburgerinnen am Sonntag eine Niederlage mit maximal zwei Punkten

leisten, wenn sie – wie im Vorjahr – ins Halbfinale einziehen wollen. Angeführt von einer herausragenden Elizabeth Klinker hatten sich die Falcons in Chemnitz nach dem ersten Viertel eine 18:14-Führung erarbeitet und lagen bis zur Pause mit 36:24 vorn. Die 25-jährige US-Amerikanerin, die bereits in den 23 Spielen der regulären Zweitliga-Saison in der Gruppe Süd auf einen Punkteschnitt von 18,6 Punkten kam und damit beste Spielerin im HTG-Kader war, erreichte in Chemnitz 22 Punkte. Darüber hinaus schaffte sie mit zehn Rebounds ein „double double“! HTG Bad Homburg: Klinker (22), Worthmann (12/2), Johnston (10/1), Georgieva (6), Garmendia Odroziola (6), Gregor (5/1), Brüning (2), Holzschuh (2), Sagerer.

Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat das Hochtaunus-Derby in der Regionalliga Südwest der Damen beim MTV Kronberg mit 75:59 gewonnen und mit dem elften Sieg in Serie die Tabellenführung gefestigt. **Fußball:** Das am Sonntag wegen Corona abgesetzte A-Liga-Derby zwischen dem TV Burgholzhausen und dem SV Teutonia Köppern II ist von Klassenleiter Harald Hyngar für Mittwoch, 13. April, um 19.30 Uhr neu angesetzt worden. **Tischtennis:** In der Herren-Oberliga Hessen erwartet der TTC OE Bad Homburg II am

Sonntag um 14 Uhr den TTC Langen im Wingert-Dome. Noch keine Termine gibt es für die Nachholspiele des TTC OE II in Biebrich und Fulda-Maberszell. **Baseball:** Die Bad Homburg Hornets starten am 10. April mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Neuenburg Atomics in der 2. Bundesliga Süd-West in die Saison 2022. **Minigolf:** Der MGC Bad Homburg richtet am Ostersonntag, 17. April, sein 37. Osterturnier aus. Diese Traditionsveranstaltung hatte in den vergangenen beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie nicht stattgefunden. (gw)

Stefan Weillers „Letzte Lieder“

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Letzte Lieder – Autorenlesung über das Sterben und Musik“ lädt der Hospiz-Dienst für Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Der Eintritt ist frei. Von welchem Lied wird man am Ende seines Lebens sagen: Das war mein Lied? Stefan Weiller ist mit dieser Frage über Jahre hinweg zu sterbenden Menschen gegangen. Der Autor hat vielfältige Eindrücke Inspirationen und Musiken aufgespürt – und hat dabei auch tief in sich selbst hineingeblickt. Aus den äußeren Impulsen und inneren Einsichten ist sein Buch „Letzte Lieder“ entstanden.

den. Unter dem gleichen Titel bietet Stefan Weiller ein Erzählprogramm mit Musikgeschichten aus seinem Buch und Hörbuch „Letzte Lieder“ an. Weillers anrührende und humorvolle Geschichten lassen Bilder im Kopf der Zuhörer entstehen. Ein heiter-melancholischer Abend über das Sterben und die interessante Frage, was am Ende wichtig ist. Stefan hat Diplom-Sozialpädagogik studiert und als freier Journalist gearbeitet. Einige Jahre war er als Pressereferent für Caritas und Diakonie tätig und arbeitete für verschiedene Zeitungen. Seit 2009 ist Weiller freischaffender Autor und lebt in Wiesbaden und Malmö.

42 Kisten voller Spenden



Mitte März hatten die Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gynasiums (KFG) die Möglichkeit, den Menschen in der Ukraine durch Sach- oder Geldspenden zu helfen. Die abgegebenen Sachen wurden im SV-Raum der Schule gesammelt und am 15. März abgeschickt. Mit einem Transporter, der von Lehrerin Olja Wolf organisiert worden war und von den Ukrainern Luka Merten und Evgenij Voznuck gefahren wurde, wurden 42 Kisten voller Sachspenden nach Polen gebracht und dort an ukrainische Flüchtlinge verteilt. Mitgeschickt wurden Medikamente, medizinisches Material und Hygieneartikel, Lebensmittel sowie technische Geräte. Durch die großzügigen Spenden wurden beispielsweise über 200 Taschenlampen und 100 Kilogramm Lebensmittel, wie Trockenfrüchte, Babynahrung, Nüsse und Energieriegel, aber auch viele Erste-Hilfe-Sets und Zahnpflegemittel gesammelt. Des Weiteren wurden mit den 7000 Euro Geldspenden etwa 1100 Packungen verschiedenster Medikamente, darunter Insulin, Schildrüsentabletten, Schmerz- und entzündungshemmende Infusionslösungen sowie weitere Hilfsmittel gekauft. Hierfür fuhren KFG-Schulsprecher Marc Schumacher und sein Stellvertreter Luis Schiele Sanchez nach Mainz, um diese abzuholen. Die Medikamente werden an Ärzte in Lwiw in der Ukraine und Ternopil in Polen verteilt.

Text/Foto: Giulia Pfindgen/KFG

Mitmachgeschichte für Familien

Bad Homburg (hw). Die Minikirche der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt zu einer Mitmachgeschichte für Familien ein, und zwar ab Samstag, 9. April. Friederike Flatterling erzählt, wie die Hoffnung über die Traurigkeit siegt. Die Aktion geht bis zum Osterfest und ist eine Aktion für zu Hause, weshalb es keine festen Zeiten gibt. Es gibt für jeden Tag eine

Geschichte und eine Bastelanleitung. Jeden Tag entsteht ein kleiner Teil vom Ostergarten. Das Team der Minikirche packt Basteltüten mit der Geschichte für alle, die sich bis zum 4. April per E-Mail an christoph.gerdes@ekhn.de anmelden. Auch ohne die Basteltüten kann mitgemacht werden, da die Geschichten mit den Anleitungen im Internet unter www.zur-himmelspforte.de zu finden sind.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 1657,5

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gestiegen. Sie lag am Montagabend im Hochtaunuskreis bei 1657,5 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 4768 aktiven Fällen wurden 33 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, zwei davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 206 557 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft. 85 537 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 1993 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 142 459 Erst- und Zweitimpfungen, 65 573 Drittimpfungen und 3556 Viertimpfungen durchgeführt.

	Stand 22. März 2022	Stand 28. März 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	43187	46257	+3070
hiervon verstorben	255	257	+2
hiervon noch isoliert	4544	4768	+224
hiervon genesen	38388	41232	+2844
Sieben-Tage-Inzidenz	1652,9	1657,5	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	10764	11473	+709
Friedrichsdorf	4471	4803	+332
Glashütten	704	773	+69
Grävenwiesbach	887	967	+80
Königstein	3035	3228	+193
Kronberg	3104	3319	+215
Neu-Anspach	2816	3007	+191
Oberursel	8673	9316	+643
Schmitten	1549	1646	+97
Steinbach	2102	2203	+101
Usingen	2562	2772	+210
Wehrheim	1578	1726	+148
Weilrod	942	1024	+82

Halbseitig gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Neuverlegung von Kabeln ist im Bereich der Wetterauer Straße zwischen der Josef-Baumann-Straße und der Straße „Am Nussgrund“ eine halbseitige Fahrbahnsperre mit einer Ampelsteuerung eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 8. April andauern.

Töpfern zu Ostern

Bad Homburg (hw). Für das Angebot „Töpfern in der Osterzeit“ der Kinderkunstschule, Rind’sche Stiftstraße 7, gibt noch wenige freie Plätze. Getöpft wird am Montag, 4. April, von 15 bis 18 Uhr. Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder unter Telefon 06172-942390.

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

Suche für ruhige therap. Praxis neue Räume (mind. ein größerer Raum ab ca. 30 m²; Küche; WC) mögl. in HG Ober-Erlenbach.
Tel. +49 1577 4703899

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

I C H helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= erfolgreich !!!

24 Jahre Erfahrung

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmalen in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung

in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Mit Know-how direkt vom Spielfeldrand

Bad Homburg (hw). Der Startschuss für das Weiterbildungsprogramm „Teammanagement“ der DFB-Akademie und der accadis Hochschule mit Teammanagern und Mitarbeitern von Eintracht Frankfurt, RB Leipzig, Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg, 1. FC Köln, Hannover 96 und Hertha BSC ist gefallen. Bis zur Fertigstellung des neuen DFB-Campus wird in den Vorlesungsräumen der Hochschule am Südcampus gelehrt. Dort fanden sich die Teilnehmer gestern zur ersten Präsenzveranstaltung – dem Modul Teammanagement im modernen Profifußball – zusammen. In den kommenden Monaten stehen weitere Module zu den Themen Leadership, Organisation und Events, Marketing und Medien, Future Skills sowie Kommunikation auf dem Lehrplan. Nach dem Motto „Know-how direkt vom Spielfeldrand mit dem gewissen akademischen Extra“ wird von Experten aus dem Football-Business und der Sportmanagement-Forschung gelehrt. Die Lehrgangsteilnehmer freuen sich auf die Expertise von Georg Behlau (Leiter Management Nationalmannschaften, DFB), Patrizia Hell (Abteilungsleiterin Management U-Nationalmannschaften, DFB) und Professor Florian Pfeffel (Professor of Sports Management, Head of accadis Sports Management Research Group) sowie weiteren Dozenten und Gästen aus der Praxis. Seit einigen Jahren arbeitet die accadis Hochschule aufgrund ihrer Expertise in der Lehre und der Forschung im Bereich Sportmanagement mit dem DFB zusammen. Bereits vor drei Jahren stellte Pfeffel während des Leadership Festivals des DFB erste Ergebnisse der Teammanagement-Studie vor. Grundlage bildete eine Umfrage der accadis Sports Management Research Group bei den Teammanagern des DFB, der 1. und 2. Bun-



Freuen sich über den Start für das Weiterbildungsprogramm „Teammanagement“ der DFB-Akademie und der accadis Hochschule: Teammanager und Mitarbeiter von Eintracht Frankfurt, RB Leipzig, Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg, 1. FC Köln, Hannover 96 und Hertha BSC. Foto: accadis

desliga, der 3. Liga sowie der Frauen-Bundesliga. Die Ergebnisse lieferten den ersten Meilenstein für die Entwicklung des Teammanagement-Zertifizierungsprogramms. Pfeffel freut sich über die Zusammenarbeit und ist stolz, dass der DFB die fachliche Expertise der accadis-Akteure schätzt: „Eine Vorlesung im neuen DFB-Campus zu halten, ist für mich als begeisterter Fußballfan etwas sehr Besonderes. Darauf freue ich mich sehr! Darüber hinaus macht es mich als Präsidenten der Hochschule natürlich sehr stolz, dass wir unseren hervorragenden Ruf als Pioniere und Experten des Sportmanagements mit diesem Schritt wieder einmal unter Beweis stellen.“ Mit dem Zertifikat hat die DFB-Akademie ein klares Ziel vor Augen: Die stetige Weiterentwicklung der Teammanager als Schlüssel zum

Erfolg professioneller Mannschaften. Teammanager gelten als Schnittstelle zwischen Mannschaft, Trainer, Funktionsteam, Clubverwaltung und externen Dienstleistern. Ihre Aufgaben sind komplex und tragen einen großen Teil zum Erfolg professioneller Mannschaften bei. Ehemalige Fußballprofis schlagen nicht selten diesen Weg als zweite Karriere ein, da sie wertvolle Erfahrungen für diese Aufgaben mitbringen. Aber auch Sportmanagement-Absolventen und langjährige Vereinsmitarbeiter finden in diesem Bereich attraktive Karriereoptionen. Für alle Zielgruppen bietet das Teammanagement-Zertifikat Impulse zur Weiterentwicklung und eine Plattform zum Austausch. Weitere Informationen zu dem Zertifikat gibt es im Internet unter www.accadis.com und unter www.dfb-akademie.de.

Bunte Ostereier an den Sträuchern

Bad Homburg (hw). Ostern ist nicht mehr weit. Daher wird dazu eingeladen, die Büsche und Sträucher vor der Christuskirche und der Familienkirche Herz Jesu mit bunt verzierten Ostereiern zu schmücken. Die Farbenpracht soll gute Laune und Freude verbreiten. Rohlinge zum Verziern und Aufhängen stehen kostenlos bereit: in der Christuskirche oder der Kirche Herz Jesu, immer sonntags nach den Gottesdiensten; am Babelbänksche im Gartenfeldcenter, Gartenfeldstraße 51, montags, zwischen 10.30 und 11 Uhr; am Babelbänksche am Mariannenbrunnen, Ecke Bommersheimer Weg/Kolberger Weg, donnerstags zwischen 10.30 und 11 Uhr; im Bücherschrank Berliner Siedlung; im Gartenfeldcenter bei der Apotheke oder dem Frisör zu den Öffnungszeiten. Nach Ostern können die eigenen bunten Kunstwerke abgenommen werden. Alle restliche Eier werden am Montag, 2. Mai, abgehängt.

Zu neuen Ufern

Bad Homburg (hw). Die Internationalen Frauenzimmer Kirdorf/Eichenstahl, Hauptstraße 10, laden für Donnerstag, 7. April, von 19.30 Uhr an zu einer Lesestunde mit anschließender Diskussion über das Buch „Zu neuen Ufern – Sechzehn Monate in der Sowjetunion“ ein. Autor des kulturpolitisch interessanten Buches ist der europaweit bekannte rumänische Schriftsteller Panait Istrati. Anlass für seine Reise quer durch den Osten war eine Einladung zum 10. Jubiläum der Oktoberrevolution im Jahr 1927. Das Buch „Zu neuen Ufern – Sechzehn Monate in der Sowjetunion“ wurde zwischenzeitlich neu aufgelegt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

BAUEN & WOHNEN

Garten im Frühling

Alternative ENERGIE

Auf dem eigenen Traumbalkon – der Sonne so viel näher!

Individuelle Beratung: T. 06431 9122-222

**WETON**
MASSIVHAUS
www.weton.de

**dieter elbe**
GARTENGESTALTUNG
GmbH
MEISTERBETRIEB

WO VIELES GEDEIHT, BLÜHEN ALLE AUF
Auch ein Garten ist eine Komposition.
• Gartengestaltung
• Naturstein-, Pflaster- und Holzarbeiten
• Teichanlagen
• Grün- und Baumpflege



06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Wo sich Pflanzen ganzjährig wohlfühlen

Gewächshäuser im viktorianischen Stil werten den Garten auch optisch auf

(djd). Ein Gewächshaus im eigenen Garten hat zahlreiche Vorteile: Man kann frisches Obst und Gemüse ganzjährig anbauen und ernten. Mit einer Heizung können Pflanzen auch im Winter gezüchtet werden. Und die Aussaat von Setzlingen ist bereits im Frühling möglich, plötzlicher Frost kann ihnen drinnen nichts anhaben. Viele Gemüsesorten oder auch Pflanzen sind sogar auf eine warme Umgebung angewiesen, mit einem Gewächshaus eröffnen sich also ganz neue Möglichkeiten. Wer kann, sollte es nach Süden ausrichten, so bekommt es stets ausreichend Sonnenlicht ab. Bei der Art des Gewächshauses hat man heute die Qual der Wahl: Eine schicke Konstruktion kann das heimische Grün entscheidend aufwerten. Schon die alten Römer erstellten Gewächshäuser, um ihre Pflanzen zu schützen und wachsen zu lassen. Den Maßstab für Stil und Eleganz setzen allerdings die englischen Gewächshäuser aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Ein viktorianisches Gewächshaus mit viel Glas und Gusseisen fasziniert auch heute noch. Charakteristisch sind stets ein elegantes Äußeres wie Inneres sowie viel eindringendes natürliches Licht. Die Häuser sind ausreichend hoch,



Genau wie die Vorbilder aus dem 19. Jahrhundert sind die Gewächshäuser im viktorianischen Stil solide gebaut. Foto: djd/Burford the British Style

damit auch exotische Baumfarne oder tropische Palmen dort Platz finden. Ein Hersteller für solche Gewächshäuser ist beispielsweise Hartley Botanic. Typisch sind hier die stabilen, gleichzeitig leichten Streben und Profile aus hochwertigem, pulverbeschichtetem Aluminium. Bevor das neue Gewächshaus im Garten steht, wird es mit dem Kunden bis ins Detail geplant. Unter www.britishstyle.info finden sich viele Inspirationen, die sich ganz den eigenen Vorstellungen und Anforderungen anpassen lassen. Alle Häuser

werden nach Kundenwunsch im Norden Englands handgefertigt. Das Team des Herstellers informiert über jeden Bauabschnitt und sorgt auch für einen schnellen und reibungslosen Aufbau im heimischen Grün. Im Hinblick auf Schnecken und Ungeziefer spielt das Gewächshaus ebenfalls seine Vorteile aus: Besitzer können durch den Einsatz von natürlichen Schädlingsbekämpfern wie der Florfliege auf Pflanzenschutzmittel verzichten. Aber nicht nur Pflanzen fühlen sich in einem Gewächshaus wohl, auch für den Menschen bietet es sich als Rückzugsort an. Mit einer gemütlichen Sitzgelegenheit genießt man selbst bei Regen den Tag im Garten. Dafür sollte das Gewächshaus dann aber auch eine entsprechende Wohlfühlgröße haben.

Ihr Montageteam der WHS GmbH bietet Ihnen Fenster und Haustüren, Holz-, Kunststoff- oder hochwertige Aluminiumfenster direkt ab Werk. Lassen Sie sich individuell und kostenlos beraten. Tel. 01774355248 WHS GmbH, 61130 Nidderau, Hauptstr. 22.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



**müller+co**
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DEMONTAGE
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Die Techniker HEIZUNG

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

Sparen auch Sie bis zu 30 % Energiekosten und bis zu 1 Tonne CO₂ im Vergleich zu den meisten Altgeräten

Mit der nächsten Generation Heizung gemeinsam Klimaziele erreichen:

www.heizungsrechner-online.de

Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle-1-Tags-Montage / Selbstermächtigungen
Walle in Wallau GmbH ☎ 06122 - 9210-0 info@walle-in-wallau.de



Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Larissa Heyl, Erzieherin aus der Kita St. Johannes im Bad Homburger Stadtteil Kirdorf, berichtet von einer Kita-Hilfsaktion für die Ukraine:

Plötzlich ist der Krieg so nah. Vor einigen Wochen erreichte uns alle die traurige und entsetzliche Nachricht, dass in der Ukraine, gerade einmal zwei Flugstunden von uns entfernt, Krieg herrscht. Wir sehen Bilder von Familien, die auseinandergerissen werden, von Frauen, die sich von ihren Kindern und Ehemännern verabschieden müssen, und von Männern, die ihr Land verteidigen müssen. Diese Bilder machen uns Angst und lähmen uns. Gerade auch Kinder haben ein Gespür dafür, wenn die Eltern plötzlich Ängste haben. Auch viele Kinder der Kita St. Johannes haben etwas von dem schrecklichen Krieg mitbekommen und stellen viele Fragen. Die Eltern und Erzieher gehen so gut und einfühlsam wie möglich auf diese Fragen ein. Was in solch einer Situation sicherlich am besten hilft, damit man sich auch selbst etwas besser

Einbrecher stehlen Euro- und Dollarnoten

Bad Homburg (hw). In Ober-Eschbach drangen Unbekannte am Sonntag in ein Wohnhaus ein und erbeuteten Bargeld. Die Tat ereignete sich zwischen 15 und 21 Uhr in der Ober-Eschbacher Straße. Durch gewaltsames Öffnen der Terrassentür gelangten die Täter in das Einfamilienhaus, das sie anschließend durchsuchten. Sie stahlen Euro- und Dollarnoten. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

fühlt, ist: aktiv werden. Helfen, sich kümmern und all den Menschen Beistand geben, die ihn gerade so dringend benötigen. Als vor knapp eineinhalb Wochen der Aufruf durch die Kita-Leitung Christina Kostidou alle Eltern erreichte, dass man sich mit Sachspenden für die Ukraine beteiligen könne, wurde der Zusammenhalt großgeschrieben. Innerhalb von zweieinhalb Tagen kamen insgesamt 40 gepackte Kartons zusammen, die in der Turnhalle der Kita zwischengelagert wurden. Ob Kosmetikartikel, Babysachen, Isomatten und Nahrungsmittel – die Hilfsbereitschaft der Eltern war grenzenlos. Die Kinder halfen anschließend, alle Spenden in Pappkartons zu verstauen und für den Transport fertigzumachen. Die Sachen wurden von Afroditi Tsobanelis-Görgen abgeholt, die diese Aktion auch ins Leben gerufen hatte. Mit dem Transporter ging es bis zur ukrainischen Grenze, wo die Kisten an die Notunterkünfte verteilt wurden. Vielen Dank an alle Eltern, die so engagiert waren und in solch einer kurzen Zeit eine überwältigende Menge an Spenden zusammengetragen haben. Es gibt wohl kaum ein schöneres Gefühl, als zu helfen, etwas bewegen zu können. Das haben nicht nur die Erzieher gespürt, sondern auch die Kleinen: Wenn wir zusammenhalten, können wir vieles erreichen.

Pfarrgemeinde spendet 3358 Euro

Bad Homburg (hw). Mit vier „LaCappella“-Ensembles gestalteten 25 junge Menschen das Konzert unter Leitung von Veronika Bauer am Märzsonntag in der Kirche St. Marien. Die Spenden an diesem Abend ergaben 1294 Euro. Der Spendeneingang beim ökumenischen Aschermittwochsgottesdienst habe sich auf 2064 Euro belaufen, teilt die Pfarrgemeinde mit. 3358 Euro konnten an Caritas International überwiesen werden.

Die Musik deutscher Sinti



Die drei Gitarristen der Sinti-Familie Bamberger – Vano, Donani und Terrangi Bamberger – haben sich mit dem Jazz-Klarinettenisten Jerry Senfluk und dem Kontrabassisten Antonin Sturm, beide aus Prag stammend, zusammengetan und in dieser Quintett-Besetzung eingespielt. Ihr musikalisches Programm bringen sie am Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandsplatz, zu Gehör. Vano Bamberger ist musikalischer Kopf und Namensgeber der Band zugleich. Sein virtuoseres, zupackendes, begeisterndes Spiel auf der Gitarre sprüht nur so vor Ideen. Donani Bamberger, der Sohn Vanos, ist auf dem besten Weg, sich als Solo-Gitarrist mit eigenen Ideen einen Platz in der Sinti-Musikszene zu erobern. Vanos Bruder Terrangi Bamberger spielt den Part des Rhythmus-Gitarristen – harmoniesicher und mit spannungsgeladenem rhythmischen Feeling ausgestattet. Zusammen sind die drei das Herzstück der Band. Karten kosten 20 Euro, ermäßigt 17 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Foto: Vano Bamberger

Straße wird Sackgasse

Bad Homburg (hw). Wegen Hebearbeiten von Bäumen wird die Straße Am Rabenstein am Montag, 4. April, in der Zeit von 7 bis 17 Uhr auf Höhe der Hausnummer 4a gesperrt. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen.

Hof-Flohmarkt

Bad Homburg (hw). In der Straße „Hinter den Rahmen 1-27“ öffnen am Karsamstag und Ostersonntag ab 11 Uhr die Anwohner ihre Höfe für einen Flohmarkt. Der Erlös soll der Ukraine-Hilfe zugute kommen. Bei starkem Regen fällt der Flohmarkt aus.

STELLENMARKT

Examierte Pflegekräfte (m/w/d)
für ambulante Pflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.
Tel. 0176/62213817, matazamataza3@gmail.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zeitlich flexible
Mitarbeiterin im Verkauf
auf 450,- €-Basis mit modischem Gespür und Freude am Umgang mit Kunden.
Branchenkenntnisse im Wäscheeinzelhandel sind wünschenswert.
DESSOUS VON Bous
Louisenstr. 46
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
bous@dessousvonbous.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85, 65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de


Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen ab sofort für unser Restaurant in Oberursel mehrere
Aushilfen im Bereich **Theke/Service/Auslieferung** sowie einen **Koch** (m/w/d)
Kontakt & weitere Informationen unter: **0163/4616973**

Wir suchen Kundendienst Monteure
Kein Neubau und keine größeren Unter Putz Arbeiten
DEGEN ELEKTROTECHNIK
Zum Quellenpark 17-19 65812 Bad Soden a. Ts. Tel.: 06196-268 28
www.degen-elektrotechnik.de

STEUERFACHANGESTELLTER FINANZ- UND LOHNBUCHHALTER (m/w/d)
zur selbständigen Bearbeitung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Mandantenbuchhaltungen mit DATEV in Voll- oder Teilzeit bei attraktivem Gehalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Steuerbüro in zentraler Lage von Oberursel gesucht.
Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen
Fahrer (m/w/d) in Oberursel und Bad Homburg auf Minijob-Basis (450,-€)
 **Malteser** ...weil Nähe zählt.
• Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
• Eine sichere Arbeitsvergütung von 10,66 € / Stunde (ab 01.10.: 12,00 € / Stunde)
• Regelmäßige und planbare Touren
• 30 Tage bezahlten Urlaub
Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!
 **Interessiert?** Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim

Wir suchen
Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort Hochtaunuskreis
Hr. Aris, Tel.: 069 53058011
Mobil: 0157 80671395


Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!


Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com
Wir suchen Verstärkung!!!
Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)
Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.


#wohnenheisst ein neues berufliches zuhause finden. wüstenrot
 **karriere.wuestenrot.de**

Sie sind bereit für eine spannende Tätigkeit in einem wachsenden Team?

Dann haben Sie in uns den optimalen Partner gefunden. Wir begleiten Sie auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft.

Werden Sie **selbstständiger Finanzberater (m/w/d) Bausparen/Baufinanzierung**

in der Region Bad Homburg und Bad Vilbel

Weitere Informationen: www.karriere.wuestenrot.de

Steffen Latussek · Regionalverkaufsleiter selbständiger Handelsvertreter der Wüstenrot Bausparkasse AG
Telefon +49 (06172) 1396658
Mobil +49 (0171) 7600484
steffen.latussek@wuestenrot.de

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als Fahrer (m/w/d) für die Personen- und Schülerbeförderung** mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450€)
Bei Interesse melden Sie sich bei uns: Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr
 **difas**
die fahrservice gmbh
069 - 56 00 44 55
Weidenbornstraße 40, 65389 Frankfurt

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Erfolg durch Werbung

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Roman Salyutov spielt Beethoven



Die Reihe „Meisterpianisten“ der Bad Homburger Schlosskonzerte wird am Freitag, 1. April, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche Bad Homburg fortgesetzt. Der St. Petersburger Pianist und Dirigent Roman Salyutov hat ein interessantes Programm zusammengestellt, das eigentlich noch als Beitrag zum Beethovenjahr gedacht war. Kern des Konzerts ist die Gegenüberstellung von Ludwig van Beethovens letzter Klaviersonate Nr. 32 in c-Moll und Johannes Brahms Klaviersonate Nr. 2 in fis-Moll, die eigentlich seine erste Klaviersonate ist. Der junge Brahms, der, wie die meisten deutschen Komponisten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, mit dem „Übervater“ Beethoven zu kämpfen hatte, befand, dass seine fis-Moll-Sonate nicht die Reife und Qualität hatte, um sich mit Beethovens Œuvre messen zu können. Also verschwand dieses Werk für 30 Jahre in der Schublade, um dann 1882 in Wien uraufgeführt zu werden. Mit Roman Salyutov bestreitet ein Pianist diesen Abend, der sich, über seine Meisterschaft als Pianist hinaus, auch als promovierter Musikwissenschaftler den von ihm interpretierten Werken nähert. Mit Franz Liszts Fantasia quasi una Sonata „Après une lecture du Dante“ endet dieser Klavierabend, dem es an Virtuosität nicht mangeln wird. In der aktuellen Situation gehört Roman Salyutov, der zwar 1984 in Leningrad geboren, aber seit vielen Jahren deutscher Staatsbürger ist, zu den Künstlern, die sich mit Benefizkonzerten für die Menschen in der Ukraine einsetzen. Die Karten für das Konzert kosten 22 Euro und können bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg und auch direkt beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de bestellt werden. Das Konzert ist eine 2Gplus-Veranstaltung.

Foto: Beatrice Tomasetti

LUNA Y SOL

TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

• Osterbrunch an Ostersonntag und Ostermontag

• Mittagstisch täglich ab 12h

• Sonntags: Hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de

Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

FREYTOURS

Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

4-Tagestour Schwäbische Alb – Standort Bad Urach

Schloss Lichtenstein, Burg Hohenzollern, Tübingen

26. – 29.5.22 € 679,-/Biosphärenhotel/HP

5-Tagestour Bremerhaven mit Ausflug Helgoland

27.6. – 1.7.22 4*sup-Hotel € 862,-/HP

3-Tagestour Maastricht: André Rieu-Konzert

16. - 18.7.22 Rahmenprogramm, 4*Hotel, € 587,-/HP

Lindenstraße 45 • 61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 279 27 82 • www.freytours-badhomburg.de

Diabetiker helfen Diabetikern

Hochtaunus (how). Die Diabetikerselbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ startet am Mittwoch, 6. April, mit dem Vortrag „Diabetische Retinopathie – ein Update über die Behandlungsmöglichkeiten“ von Dr. med. Ute Eckardt (Accuramed Tagesklinik und MVZ Bad Homburg) ins Jahr. Der Vortrag im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, in Bad Homburg beginnt um 19.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06007-938431 oder 0170-7454170. Es gelten 3G plus Maske und die Hygieneregeln der Stadt Bad Homburg.

Vogelstimmen

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Erlenbachthal erinnert an die zweite Vogelstimmwanderung in diesem Jahr. Sie findet am Sonntag, 3. April, um 7 Uhr ab dem Parkplatz der Erlenbachhalle statt. Die Führung übernimmt Reiner Merkel. Die dritte Vogelstimmwanderung 2022 findet am Karfreitag 15. April, um 7 Uhr statt. Treffpunkt ist ebenfalls am Parkplatz der Erlenbachhalle.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

35. HANAUER Kultour SOMMER

Theater · Comedy · Musik · Literatur

15.07. – 31.07.2022

PARKBÜHNEN

KURPARK HANAU-WILHELMSBAD

MO. 18.07. PIPPO POLLINA & GANES ITALIENISCHE NACHT

MI. 20.07. MEDIZ & FÜNF HANAUER & KAPPELLA NACHT

FR. 22.07. VARIÉTÉ-SHOW APOLOVENTNOSHOW DER STAATLICHEN KUNSTHochschule BERLIN

SA. 23.07. MOVING SHADOWS SCHATTENTHEATER

MO. 25.07. STEPHAN BAUER KABARETT

DI. 26.07. KLAUS LAGE ZU ZWEI! – TOUR 2022

... UND VIELE MEHR

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Deutsche Streicherphilharmonie
SoRyang, Klavier; Wolfgang Hentrich, Dirigent
Alte Oper Frankfurt
05.04.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 74,00 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. – 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

Rolando Villazón – Eine musikalische Weltreise durch die Zeit
Werke u.a. von Mozart, Schubert, Duparc, Fauré, Tosti, Verdi und Bellini
Alte Oper Frankfurt
19.06.2022, 18.00 Uhr 35,00 – 110,00 €

Robin Hood
Schauspiel für alle ab 6 Jahren
Burgfestspiele Bad Vilbel
14.05. – 03.09.2022, 14.00 Uhr 09,00 – 14,00 €

Das Dschungelbuch
Burgfestspiele Bad Vilbel
21.05. – 30.08.2022 09,00 – 14,00 €

OPEN-AIR KINDERTHEATER NIDDAPARK
Räuber Hotzenplotz 05.06. – 26.06. 2022
Shaun Schaf 02.07. – 04.07. 2022
Die drei kleinen Schweinchen 09.07. – 31.07.2022,
Fr, Sa, So 16.00 Uhr 17,20 €

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07. – 14.08.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 38,00 €

ENDLICH OPEN AIR!
Element of crime 12.07. 2022
Danger Dan 13.07. 2022
Lea 14.07. 2022
Aurora 15.07. 2022
Darmstadt Messeplatz
12.07. – 15.07.2022, jeweils 19.30 Uhr
40,20 – 50,10 €

Sir Andrés Schiff, Klavier
"Carte Blanche: Bach und anderes"
Sir Andrés Schiff wird durch den Abend führen und sein Programm von der Bühne aus ankündigen.
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 69,00 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01. – 08.01.2023 35,90 – 72,90 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00€

Hessisches Landesjugendsinfonieorchester
Suite Nr. 2 aus Manuel de Fallas Ballett »Der Dreispitz« und den »Sinfonischen Tänzen« von Sergei Rachmaninow
Stadthalle Oberursel
01.05.2022, 19.00 Uhr, 25,00 – 30,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

Camp-King-Kapitel der History of Jazz in Hessen

Axel Schlosser (Trompete, hr-Bigband)
Frankfurt Jazz Trio Martin Sasse (Piano), Martin Gjakonovski (Bass) und Thomas Cremer (Schlagzeug)
Stadthalle Oberursel
22.05.2022, 17.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
01.04.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

LEO
Eine Show jenseits der Schwerkraft
Kurtheater Bad Homburg
07.04.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Escape Room
Krimi-Komödie
Kurtheater Bad Homburg
27.04.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
29.04. – 16.12.2022, jeden Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

Monsieur Claude 2
nach dem Film von Philippe de Chauveron und Guy Laurent mit Michel Guillaume, Judith Riehl u.a.
Kurtheater Bad Homburg
04.+05.05.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Sinfoniekonzert "Music was my first love"
Wohltätigkeits-Sinfoniekonzert zum Aufbau von Musikkindergärten („Mukis“)
Yvonne Smeulers, Violine * Stefan Ottersbach, Dirigent, Universitätsorchester Gießen
Kurtheater Bad Homburg
05.06.2022, 19.30 Uhr 18,75 – 40,20 €

Andrea Sawatzki & Christiaan Berkel
lesen aus L. Carroll „Alice im Wunderland“
Open Air im Schlosshof
05.06.2022, 17.00 Uhr 45,35 – 58,85 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022
Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“
Lesung mit Musik und Bildzuspielung von Goya-Werken
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Barbara Auer liest aus V. Baum „Menschen im Hotel“
Lesung mit Champagnerempfang und kulinarischem Angebot
Steigenberger Hotel Bad Homburg
29.05.2022, 17.00 Uhr 45,85 €

Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes Geheimnis“
Musikalische Begleitung: Musiker*innen des hr-SinfonieOrchesters
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Peter Kurth & Nina Hoss
lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
12.06.2022, 17.00 Uhr 36,30 – 58,85 €

Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Kurtheater Bad Homburg
16.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 – 70,15 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Wir sind ab 4. April noch länger für Sie da!